

I. Schulnachrichten.

Reifeprüfung zu Ostern 1901. An der schriftlichen Reifeprüfung, die vom 25. Februar bis zum 2. März abgehalten wurde, beteiligten sich 64 Schüler der I. Klasse, nachdem ihnen vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts die Genehmigung hierzu erteilt worden war. Entsprechend den Klassen Ia, Ib und Ic wurden drei Abteilungen gebildet, welche die Arbeiten in gesonderten Räumen anfertigten. Die Aufgaben in Ia waren:

Im *Deutschen*: Vorzüge und Nachteile der Ebene.

Im *Französischen*: Aus dem dritten Gesange von Hermann und Dorothea (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

Im *Englischen*: Karl II (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

In der *Mathematik*: 1. Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Verhältnisse einer Seite zur Halbierenden eines Winkels an derselben, diesem Winkel selbst und dem Radius des äusseren Berührungskreises an der dem gegebenen Winkel gegenüberliegenden Seite. 2. Ein regelmässiger Vierflächner soll mit einem Würfel, dessen Kanten a cm lang sind, gleiche Oberfläche haben: Konstruiere die Ganzfläche und die Höhe des regelmässigen Vierflächners und berechne das Volumen desselben. $a = 6$.

3. I. $x - y = 2$.

II. $\frac{3}{x} + \frac{4}{y} = \frac{3}{2}$.

4. Eine Kugel sinkt im Wasser so tief ein, dass ihr lotrechter Durchmesser von der Ebene des Wasserspiegels von unten nach oben nach dem goldenen Schnitt geteilt wird. Wie lang ist der Kugeldurchmesser, wenn sein unterer Abschnitt die Länge von 8 cm hat?

Im *kaufmännischen Rechnen*: 1. Kalkulation über Kaffee von London nach Leipzig. 12 Sack Kaffee: Brutto Cwt. 23. 3. 7, Tara 6 \mathcal{M} p. Sack, à 4 £ 15 sh — d per Cwt. (112 \mathcal{U} .) — Diskont 1% — Kommission 2½% — Courtage ½%; Zollspesen 5 sh 3 d; Verschiffen 11 sh 6 d; Porto und kleine Spesen 7 sh 9 d. Umgerechnet à 20½ \mathcal{M} p. 1 £ — Zinsen 6% auf 3 Monate. Fracht nach Hamburg auf 24 Cwt. à 2 £ per Tonne (= 20 Cwt.), 1 £ = 20,50 \mathcal{M} , Primage 10%. Versicherung ½% auf 2400 \mathcal{M} ; Lösungskosten 1,25 \mathcal{M} . — Fracht von Hamburg nach Leipzig auf 1210 kg, à 3,2 \mathcal{M} p. 100 kg. Steuer: Brutto 1210 kg; Tara 1½%, à 40 \mathcal{M} p. 100 kg; diverse Spesen 14,30 \mathcal{M} . — Hier gewogen Brutto 1212 kg, Tara 2 kg per Sack. Wie hoch stellt sich ½ kg franko Leipzig?

2. In Leipzig begeben am 9. September folgende Devisen auf Amsterdam mit ⅕% Provision, ⅓% Courtage und 6,50 Stempel und Porto, zum 2 Monats-Kurse 167,50 mit 4% Diskont;

fl 3000. — per 15. Oktober

„ 1550. — per 31. „

„ 1213.50 per 9. November

„ 4000. — per 20. „

„ 750. — per 1. Dezember

3. N. übergab seinem Bankier in Leipzig am 16. März \mathcal{M} 9000. — 3½% sächsische Rente zum Verkauf. Kurs 97,30; Zinstermin 1./1. und 1./7.; Provision ⅛%; Courtage ½% und 1½ Stempel. Der Ertrag soll in Aktien der österreichischen Staatsbahn (Franzosen) angelegt werden, à Stück 500 Frs. (1 Fr. = 0,8 \mathcal{M}); Kurs 143,00, Zinsen 4% seit 1./7.; Courtage ½%; Stempel 1½ mal. Wie wird die Nota lauten?

4. Berlin hat an Calcutta 8351 Rupens 12 Ann. 6 Pies zu zahlen und lässt London remittieren à 1 sh 2¼ d per Rupen. London trassiert à 20,40 R. S. auf Leipzig und berechnet ⅝% Spesen. Wieviel Mark kommt Leipzig die Schuld?

In der *Physik*: 1. Ein 420 kg schwerer Schlitten ist mit einer Anfangsgeschwindigkeit von 10 m auf einer wagrechten glatten Schneebahn sich selbst überlassen. Wie gross ist die seiner Bewegung wider-

stehende Kraft der Reibung, wenn der Reibungskoeffizient $= 0,05$ ist? Wie gross ist die von ihr bewirkte Verzögerung des Schlittens, wenn die Fallbeschleunigung $9,81 \text{ m}$ beträgt? Wie weit wird der Schlitten sich bewegen, bevor er zur Ruhe kommt? Wie lange wird seine Bewegung dauern? 2. Welche Schwingungsform einer mit 5 kg gespannten Saite erzielt man, wenn man sie an einer Stelle zupft, die um $\frac{1}{7}$ ihrer Länge von dem einen Ende entfernt ist, während man sie mit einem Pinsel in einem Punkte berührt, der um $\frac{1}{8}$ ihrer Länge von dem anderen Punkte absteht? Welchen Ton hört man und welches ist seine Schwingungszahl, wenn der Grundton der Saite C_1 mit der Schwingungszahl 32 ist? Mit welchem Gewicht müsste die Saite gespannt werden, wenn der gehörte Ton ihr Grundton werden sollte? 3. In den Endpunkt des 100 cm langen Durchmessers AB eines Halbkreises befinden sich zwei Lichtquellen, deren Leuchtkräfte sich in der Ebene des Halbkreises nach allen Richtungen hin wie $9:16$ verhalten. Wo liegt der Punkt C des Halbkreises, der von beiden Lichtquellen gleichstark beleuchtet wird. 4. Vier Auersche Osmiumlampen, von denen jede zum Brennen einen Strom von $0,96 \text{ Ampère}$ erfordert, während auf jede einzelne eine Spannungsdifferenz von 25 Volt kommt, sind hintereinandergeschaltet. Berechne die Spannungsdifferenz an den Enden dieser Lampengruppe, die Stromstärke in derselben, den Gesamtwiderstand und den Widerstand einer einzelnen Lampe, endlich die Joulesche Wärme, die bei einer Brenndauer von zwei Stunden im ganzen erzeugt wird.

Im *Deutschen* wurde in Ib das Thema behandelt: „Glück verzieht, Unglück erzieht“, in Ic: „An der Sprache erkennt man den Menschen“. Bei den Prüfungen in Mathematik und Physik erhielten je zwei nebeneinandersitzende Schüler etwas veränderte Aufgaben; eine gegenseitige Aussprache war so von vornherein ausgeschlossen.

Am 12. März wurde eine Konferenz der Prüfungskommission abgehalten und unter Zuziehung der Jahresensuren eine Entscheidung über die Zulässigkeit der Schüler zur mündlichen Prüfung getroffen. Hierbei stellte sich heraus, dass nach dem Ausfall der schriftlichen Prüfung in Ib 1 und in Ic 2 Schüler den gestellten Anforderungen durchaus nicht genügten, weshalb sie von der mündlichen Prüfung zurückgewiesen wurden. Zum Königlichen Kommissar war diesmal Herr Direktor Professor *Dr. Pfalz* ernannt worden. Unter dessen Vorsitz fand am 14., 15. und 16. März die mündliche Reifeprüfung statt, und zwar wurde jede Abteilung für sich an einem der drei Tage geprüft. Allen 61 Examinanden konnte das Reifezeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-Freiwilligendienst zuerteilt werden. In den Sitten erhielten 48 die Censur I, 11 Ib, 2 IIa, in den Leistungen 1 Ib, 5 IIa, 17 II, 25 IIb, 9 IIIa, 4 III.

Die Namen der Geprüften sind:

Apitzsch, Willy, aus Leipzig, geb. 1885, tritt in den Bahndienst;
Barth, Armin, aus Möckern, geb. 1885, wird Kaufmann;
Bochmann, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Elektrotechniker;
Bornkessel, Walter, aus Knautkleeberg bei Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Bornmüller, Johannes, aus Leipzig, geb. 1884, geht zum Baufach über;
Braun, Kurt, aus Oberneuschönberg, geb. 1883, wird Bankbeamter;
Buschmann, Kurt, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Campe, Roderich, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Damm, Otto, aus Lengefeld bei Sangerhausen, geb. 1883, wird Kaufmann;
Degner, Richard, aus Leipzig, geb. 1885, geht zum Baufach über;
Etzold, Hugo, aus Leipzig, geb. 1885, wird Elektrotechniker;
Finck, Alex, aus Czersk in Westpr., geb. 1884, wird Versicherungsbeamter;
Fritze, Willy, aus Dessau, geb. 1884, wird Techniker;
Glass, Kurt, aus Möckern, geb. 1885, wird Beamter;
Görlitz, Gustav, aus Leipzig, geb. 1883, wird Postbeamter;
Grosse, Heinrich, aus Leipzig, geb. 1884, geht zum Baufach über;
Härtel, Egon, aus Leipzig, geb. 1883, wird Drogist;
Hagenest, Walter, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Heinold, Willy, aus Leipzig, geb. 1884, wird Elektrotechniker;
Heise, Georg, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Hellwig gen. *Krause*, Paul, aus Leipzig, geb. 1883, wird Postbeamter;

Horst, Ferdinand, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Jahr, Willy, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Karich, Johannes, aus Leipzig, geb. 1884, wird Bankbeamter;
Koch, Johannes, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Kohl, Wilhelm, aus Frankfurt a. M., geb. 1884, wird Kaufmann;
Köhler, Franz, aus Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Korell, Ludwig, aus Leipzig, geb. 1884, wird Techniker;
Körner, Richard, aus Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Lippold, Martin, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Messke, Paul, aus Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Mucha, Max, aus Leipzig, geb. 1884, wird Verwaltungsbeamter;
Müller, Rudolf, geb. 1884, widmet sich dem Bankfach;
Naumann, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Postbeamter;
Niedner, Johannes, aus Jerisau bei Glauchau, geb. 1882, wird Elektrotechniker;
Otto, Max, aus Abtnaundorf bei Leipzig, geb. 1885, wird Ökonom;
Pfestorf, Karl, aus Gräfenhain bei Gotha, geb. 1883, wird Verwaltungsbeamter;
Rosenfeld, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Sander, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Schädlich, Fritz, aus Polleben bei Eisleben, geb. 1884, wird Lehrer;
Schalek, Kurt, aus Stassfurt, geb. 1883, wird Feldmesser;
Schlegel, Ewald, aus Marienberg, geb. 1883, wird Elektrotechniker;
Schlieder, Walter, aus Leipzig, geb. 1883, geht zum Baufach über;
Schmacht, Friedrich, aus Mühlhausen i. Th., geb. 1884, wird Kaufmann;
Schneider, Paul, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Schumann, Otto, aus Dobrilugk, geb. 1885, wird Drogist;
Schube, Willy, aus Leipzig, geb. 1885, geht zum Baufach über;
Sparig, Max, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;
Sperling, Georg, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Stech, Johannes, aus Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Steinert, Felix, aus Leipzig, geb. 1884, wird Postbeamter;
Stumpf, Fritz, aus Lützen, geb. 1883, wird Postbeamter;
Tödtmann, Oskar, aus Zeitz, geb. 1883, wird Kaufmann;
Trinks, Erich, aus Leipzig, geb. 1885, wird Techniker;
Wagner, Hans, aus Berlin, geb. 1884, wird Kaufmann;
Wechsler, Richard, aus Neumarkt in der Oberfalz, geb. 1884, wird Kaufmann;
Zehler, Walter, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Zeller, Kurt, aus Leipzig, geb. 1885, tritt in den Bahndienst;
Zils, Richard, aus Leipzig, geb. 1883, wird Bankbeamter;
Zschau, Kurt, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;
Zwarg, Johannes, aus Pirna, geb. 1885, wird Kaufmann.

Am 23. März, früh 10 Uhr, war die feierliche Entlassung der Abiturienten. In seiner Rede beantwortete der Direktor die Frage: Wohin führt unser Weg? In die Weite oder in die Enge? mit dem Spruche aus Matth. 7, 13: Gehet ein durch die enge Pforte, denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführet; und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führet; und wenige sind ihrer, die ihn finden. Der Abiturient Ewald *Schlegel* aus Ib richtete im Namen der Abgehenden ein Wort des Dankes und des Abschiedes an Lehrer und Mitschüler, Walter *Schulz* aus Ib beantwortete im Namen der bleibenden Schüler.

Am 29. März, vormittags 11 Uhr, fand in der festlich geschmückten Aula die öffentliche Feier der Verabschiedung des bisherigen Direktors, Herrn Professor *Dr. Pfalz*, statt. Eine hochansehnliche Versammlung wohnte mit den Lehrern und Schülern der Anstalt dem feierlichen Akte bei. Nach dem allgemeinen Gesange des Choral: „Bis hierher hat uns Gott gebracht“ eröffnete Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich* als Vorsteher der Schule die Reihe der Ansprachen. Ein uns alle tiefbewegendes Ereignis,

führte der Herr Redner aus, hat uns hier zusammengeführt, will doch heute Herr Professor *Dr. Pfalz* aus dem Amte des Direktors der I. Realschule ausscheiden, das er seit der Begründung der Schule innegehabt hat, um auszuruhen im Frieden des Alters. Mit Ostern dieses Jahres sind 50 Jahre vollendet, seit der Scheidende als Lehrer thätig ist: 2 Jahre gehörte er der Volksschule an, $7\frac{1}{2}$ Jahr war er Lehrer am Taubstummeninstitut in Leipzig, 1 Jahr an der Annen-Realschule in Dresden, von Ostern 1862 bis Ostern 1873 Oberlehrer an der Realschule I. O. in Leipzig, seit April 1873 war er als Direktor der höheren Knabenschule thätig, aus der später die I. Realschule hervorging. Welche Sprache reden diese Daten! Sein Wirken ist von treuester Pflichterfüllung begleitet gewesen vom Anfang bis zum letzten Augenblicke; nie rastend in Erfüllung seines Amtes ist er vorbildlich gewesen für Lehrer und Schüler. Nicht nur für unsere Stadt, sondern für das ganze Realschulwesen Sachsens ist sein Wirken segensreich gewesen, seinen grundlegenden Ideen ist die gedeihliche, glückliche Weiterentwicklung der Realschulen mit zu danken. Nachdem der Herr Redner sich noch weiter in anerkennenden Worten über die segensreiche Thätigkeit des Scheidenden ausgesprochen, erklärt er es für ein Herzensbedürfnis in dieser Stunde, ihm zu danken für alles, was er der Anstalt in diesem langen Zeitraum gewesen sei. Von Sr. Majestät dem Könige sei dies wiederholt anerkannt worden, erst heute wieder durch Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse des Verdienstordens; ebenso habe das Kultusministerium ihm hohe Anerkennung gezollt. Im Namen des Rates und in seinem eigenen Namen sprach der Herr Bürgermeister ehrendste Dankesworte aus. Möge ihm noch eine Reihe von Jahren der Ruhe und des Glückes beschieden sein, Gottes reichster Segen möge den Scheidenden immerdar begleiten!

Unter der Leitung des Herrn Oberlehrer *Hofmann* trug sodann der Schülerchor sechsstimmig das geistliche Lied „Führe mich“ von Gustav Schreck vor. Dann sprach Herr Professor *Löwe* im Namen des Lehrerkollegiums Herrn Professor *Dr. Pfalz* von Herzen kommende Dankesworte aus, wobei er rückblickend auf dessen 28jährige Thätigkeit an der Anstalt seine Treue und Energie erwähnte, dabei hervorhebend, dass er in seiner langen Dienstführung an keinem Tage in Ausübung seines Amtes gefehlt und dass er stets die Ziele der Schule hochgehalten habe. Auch diese Rede klang aus in einem Danke und in Segenswünschen für das fernere Leben des Scheidenden. Nachdem noch der Schüler *Höfler* ein Dankes- und Abschiedswort gesprochen, widmete ihm Herr Direktor Professor *von Brause* im Namen des Sächsischen Realschullehrervereins, der beiden Leipziger Schwesternanstalten und sämtlicher Direktoren sächsischer Realschulen herzliche Abschiedsgrüsse, gleichfalls die Bedeutung des Herrn Professor *Dr. Pfalz* für das gesamte Realschulwesen in lebendigen Ausführungen kennzeichnend und herzliche Wünsche für dessen ferneres Wohlergehen hinzufügend. Im Namen der Gymnasien unserer Stadt sprach Herr Rektor Professor *Dr. Böttcher* ein kurzes Abschiedswort, worauf noch ein ehemaliger Schüler beredten Dank zum Ausdruck brachte.

Für alle ihm erwiesene Liebe und Güte brachte der Scheidende wärmsten Dank zum Ausdruck, in längerer Rede ein Bild seines Lebens und Strebens gebend und damit schliessend, dass er die ihm über alles liebe und teure Schule dem Schutze und Schirme des allmächtigen Gottes empfahl.

Der allgemeine Gesang: „Unsern Ausgang segne Gott“ beschloss die erhebende Feier.

Nachdem an demselben Tage, früh 9 Uhr, der Berichterstatter*) durch Herrn Oberbürgermeister *Dr. Tröndlin* auf dem Rathause als Direktor der I. Realschule verpflichtet und ihm die Berufungsurkunde übergeben worden war, wurde er nachmittags 4 Uhr im Beisein des Lehrerkollegiums und der Schüler der Klassen I—IV in sein neues Amt eingeführt. Die begrüssenden Ansprachen hielten hierbei Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich* als Vertreter des Rates, Herr Professor *Löwe* im Namen des Lehrerkollegiums sowie ein Schüler der I. Klasse. In seiner Erwiderung dankte Berichterstatter dem Rate der Stadt für das ehrende Vertrauen, das ihm bei seiner Wahl entgegengebracht worden sei, sowie der obersten Schulbehörde für Bestätigung der Wahl und sprach sich hierauf in kurzen Zügen über die der Realschule eigentümlichen Bildungsstoffe aus. Auch diese Feier wurde von Gesängen des Schülerchors eingeleitet und beschlossen.

*) *Paul August Johannes Thomas* wurde am 4. Januar 1840 in Möckern bei Leipzig geboren. Er besuchte von Michaelis 1852 bis Michaelis 1858 die hiesige Thomasschule und studierte von da an Theologie. Nach bestandener Prüfung lebte er vom April 1863 bis Juli 1866 als Erzieher im Hause des Grafen Bobrinski im Gouvernement Tula in Russland. Vom 1. Februar 1867 an war er Lehrer an der hiesigen III. Bürgerschule. Ostern 1869 kam er an die Realschule I. Ordnung (Realgymnasium), Ostern 1871 wurde er Oberlehrer an derselben Anstalt. Ostern 1876 folgte er einer Berufung, die durch Herrn Geh. Rat *Dr. Schlömilch*, dem damaligen Decernenten für das sächsische Realschulwesen, an ihn ergangen war, als Direktor der Realschule in Pirna. Ostern 1878 wurde er vom Rate der Stadt Leipzig als Direktor der VII. Bezirksschule berufen; von Ostern 1892 bis Ostern 1901 war er Direktor der III. Höheren Bürgerschule.

Das neue Schuljahr

begann Donnerstag, den 11. April, mit der zweiten Aufnahmeprüfung. Von den 144 Schülern, die nachmittags 3 Uhr feierlich aufgenommen wurden, traten 2 in Klasse II, 4 in Klasse III, 10 in Klasse IV, 15 in Klasse V und 113 in Klasse VI ein. Alle übrigen Schüler wurden an demselben Nachmittage ihren neuen Klassen zugeführt. Der Unterricht begann am folgenden Tage, Freitag, den 12. April.

Lehrerkollegium. Da die Zahl der Schüler in den sechsten Klassen in diesem Jahre etwas geringer war als im Vorjahre, konnte die vierte Abteilung von Klasse VI eingezogen werden. Aus dem Lehrkörper der Anstalt schied infolgedessen Herr Cand. theol. *Domaschke*, der diese Abteilung im vorigen Schuljahre geführt hatte, ebenso [Herr *Dr. Germershausen*, der nach abgelegtem Probejahr im Wintersemester noch einige Stunden vikariatsweise erteilt hatte. Beiden Herren sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen für die treuen Dienste, die sie der Schule erwiesen haben. Als nichtständige wissenschaftliche Lehrer traten zu Ostern in das Kollegium ein die Herren *Dr. Plügge* und *Paul Weinhold* aus Bautzen, die im vorigen Schuljahre als Vikare an der Anstalt bereits thätig gewesen waren. Letzterem wurde die Klasse Ve, deren Errichtung sich wiederum nötig machte, überwiesen.

Dr. phil. Georg Richard Hugo Plügge wurde am 21. September 1875 in Bautzen geboren. Dasselbst besuchte er zuerst die Vorbereitungsschule für höhere Lehranstalten und trat dann in das Gymnasium ein, das er Ostern 1895 mit dem Zeugnisse der Reife verließ. Von da ab studierte er in Leipzig und Lausanne neuere Sprachen und Germanistik, wurde im Sommer 1898 zum Dr. phil. promoviert und bestand Ostern 1900 die Prüfung für Kandidaten des höheren Schulamts. Mit Genehmigung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts absolvierte er sein Probejahr von Ostern 1900 bis Ostern 1901 an der I. Realschule zu Leipzig, worauf er als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer angestellt wurde.

Oskar Paul Weinhold, geboren am 27. Februar 1874 in Bautzen, erhielt die berufliche Vorbildung von Ostern 1888—1894 auf dem Landständischen Seminar seiner Vaterstadt. Bis zur Ablegung der Wahlfähigkeitsprüfung im Dezember 1896 fand er Verwendung im Schulinspektionsbezirke Bautzen. Ostern 1897 bezog er die Universität Leipzig und hörte besonders Vorlesungen über Deutsch, Geographie, Geschichte, Pädagogik und Philosophie. Im Februar vorigen Jahres legte er vor der pädagogischen Prüfungskommission die Staatsprüfung ab. Als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer trat er Ostern 1901 in das Kollegium der Anstalt ein.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres war Herr Oberlehrer *Francke*, der an chronischer Heiserkeit litt, genötigt, bis Pfingsten Urlaub zu nehmen. Er wurde vom 12. April bis 24. Mai durch Herrn *Dr. Walter Kuchler* aus Essen vertreten. Nach Pfingsten konnte er seinen Unterricht wieder übernehmen. Im Januar d. J. erkrankten die Herren Oberlehrer *Viertel* und *Dr. Gassmeyer* und mussten einige Wochen der Schule fern bleiben. Bei diesen wie bei den übrigen kürzeren Erkrankungen einzelner Lehrer übernahm das Kollegium bereitwilligst die Vertretung.

Der 1. November brachte dem Berichterstatter eine unverhoffte Freude. An diesem Tage erschien Herr Bürgermeister *Dr. Diltrich* in der Schule und übergab ihm namens des Rates ein Dekret Sr. Majestät des Königs, das ihm den Titel „Professor“ verlieh. Für den Empfänger, der auch in diesem Berichte seinen Dank für diese Auszeichnung ausspricht, soll dies eine Aufmunterung sein, mit dem Aufgebote aller seiner Kräfte in dem verantwortungsreichen Amte, das ihm übertragen worden ist, auch ferner zu arbeiten und das vaterländische Schulwesen an seinem Teile fördern zu helfen.

Ein schmerzlicher Verlust steht unsrer Schule bevor, indem Herr Oberlehrer *Dr. Gassmeyer* mit Ende dieses Schuljahres aus dem Lehrerkollegium ausscheidet, um einem ehrenvollen, vom Königlichen Kultus-Ministerium an ihn ergangenen Rufe an das hiesige König Albert-Gymnasium Folge zu leisten. Herr *Dr. Gassmeyer* begann am 1. April 1893 seine Thätigkeit an der I. Realschule und hat seitdem das Fach der neueren Sprachen an der Anstalt in der erfolgreichsten Weise vertreten. Für die Treue und Gewissenhaftigkeit, mit der er sein Amt verwaltet hat, und für den liebenswürdigen Sinn, den er allezeit im Umgange mit den Kollegen gezeigt, sei ihm auch hier der herzlichste Dank der Schule ausgesprochen.

Schulfeierlichkeiten und schulfreie Tage. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde am 23. April vormittags 9 Uhr ein Festaktus abgehalten, dem als Vertreter des Rates Herr Stadtrat *Nagel* beiwohnte. Nach dem einleitenden Chorgesange: Gebet für den König von M. Hauptmann

hielt Herr Oberlehrer *Dr. Gassmeyer* die Festrede über das Thema: „Zur Entwicklungsgeschichte des Realschulwesens in Frankreich“. Nach einem weiteren Chorgesange trugen die Schüler *Steinbock* (III d), *Knöfler* (IV a), *Franz* (IV a) und *Strahmer* (IV c) patriotische Gedichte vor. Mit dem gemeinsamen Gesange des Liedes „Gott segne Sachsenland“ endete die Feier.

Wegen grosser Hitze wurde der Nachmittagsunterricht am 12. und 15. Juli ausgesetzt. An ersterem Tage unternahmen die Klassen Ia, Ib und Ic unter Begleitung ihrer Klassenlehrer einen gemeinsamen Ausflug nach Greiz, dem Elsterthale und Jocketa, die Klassen IIa und IIb wanderten von Frohburg über Kohren nach Altenburg.

Am 2. September wurde das Sedanfest durch einen Schulaktus, den auch Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich* mit seinem Besuche beehrte, in hergebrachter Weise gefeiert. Der Schülerchor beteiligte sich an der Feier durch den Vortrag des Siegesgesanges von D. Bortnianski und des Chores: „Zum 2. September“ von Ludwig Liebe. Die Festansprache hielt Herr Oberlehrer *Hofmann*, der Schüler *Peter*, Klasse Ib, sprach in selbst ausgearbeiteter Rede über die Sänger und Dichter des Elsasses, *Strahmer* (IV c), *Klingner* (IV c), *Franke* (VI a) und *Lauterbach* (III d) trugen der Feier des Tages entsprechende Gedichte vor. Hieran schloss sich die Verteilung der Prämien durch den Direktor. Die vom Rate der Stadt überwiesenen Bücherprämien, von denen auf jede erste, zweite und dritte Klasse je 2 im ungefähren Werte von 6 Mark kamen, erhielten die Schüler *Stern* und *Beer* aus Ia, *Peter* und *Döhlert* aus Ib, *Michel* und *Schmidt* aus Ic, *Kalix* und *Kämpfe* aus IIa, *Fischer* und *Mühlhausen* aus IIb, *Sander* und *Schub* aus IIc, *Edenhofen* und *Mehnert* aus IIIa, *Sander* und *Böhme* aus IIIb, *Matthes* und *Harbers* aus IIIc und *Meder* und *Kyropoulos* aus III d. Zur Verteilung kamen in Klasse I: Goethes Werke 3 mal, Kreuzer, Bismarck, David Müller, Geschichte des deutschen Volkes und Pflug-Hartung, Krieg und Sieg je 1 mal; in Klasse II: Schillers Werke 2 mal, Engelmann, Nibelungenlied illustriert, Rosegger, Waldjugend, Tschudi, Tierleben der Alpenwelt und Grube, Alpenwanderungen je 1 mal; in Klasse III: Uhland, Gedichte und Dramen 2 mal, Lindner, Der Krieg von 1870/71 1 mal, Körners Werke 2 mal, Landsberg, Streifzüge durch Feld und Wald, Kraepelin, Naturstudien im Hause und im Garten und Stieler, Natur- und Lebensbilder je 1 mal. Zum Schlusse wurde „Die Wacht am Rhein“ gemeinsam gesungen.

Am 12. Dezember früh 11 Uhr wurde ein nichtöffentlicher Aktus zur Feier des Gedächtnisses des hochseligen Königs Johann abgehalten. Herr *Professor Dr. Zimmermann* gab in eingehender Rede ein Charakterbild des um unser Vaterland so hochverdienten Fürsten, und mehrere Schüler trugen der Feier entsprechende Gedichte vor. Die von der Teubnerschen Verlagshandlung für einen Schüler bestimmte Übersetzung von Dantes „Göttlicher Komödie“ von Philaethes erhielt *Döhler* aus Ib. Für diese Schenkung sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar vormittags 9 Uhr durch einen Schulaktus gefeiert, dem im Auftrage des Rates Herr Stadtrat *Meissner* beiwohnte. Auf den Chorgesang: Frisch auf in den Kampf! folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer *Dr. Fritsch*, die den deutschen Einheitsgedanken im 19. Jahrhundert behandelte. *Weissflog* aus Klasse Ic hielt einen selbstgefertigten Vortrag über Friedrich I., den ersten Kurfürsten von Brandenburg. Dann deklamierten *Böttger* (IV a), *Franz* (IV a), *Rödl* (IV b), *Dressler* (IV a) und *Strahmer* (IV c) patriotische Gedichte. Mit dem allgemeinen Gesange „Heil dir im Siegerkranz“ endete die Feier.

Die Jugendspiele wurden Mittwochs und Sonnabends nachmittags auf dem Exerzierplatze bei Gohlis unter Leitung des Herrn Oberturnlehrer *Graupner* und des Herrn Turnlehrer *Lorenz* betrieben und währten in der Regel zwei Stunden. Der Bericht des Herrn *Graupner* lautet:

Der Besuch des Spielplatzes war im verflossenen Schuljahre ein guter und übertraf die Anzahl der Besucher die des Vorjahres um 1146, obwohl die wenig freundliche Witterung im November nur ein viermaliges Spielen gestattete. Im übrigen hatten wir 4 Spieltage (einen im Jahre 1902) mehr als im Vorjahre, und die Durchschnittszahl der Besucher stieg erfreulicherweise abermals um 8 Köpfe pro Spieltag. Von den bei Beginn des Schuljahres der Schule angehörenden 695 Schülern waren 18 infolge ärztlichen Zeugnisses ganz oder teilweise vom Turnen dispensiert und deshalb vom Spielen ausgeschlossen, 98 wohnten auswärts oder zu weit vom Spielplatz entfernt, um an den Jugendspielen teilnehmen zu können, während 141 Schüler die elterliche Erlaubnis nicht erhielten. Es kommen somit für den Spielplatzbesuch 438 Schüler in Frage, von denen aber 16 des Religionsunterrichtes wegen nur selten erschienen. Bedauerlich ist immerhin die grosse Zahl derjenigen Schüler, denen die Teilnahme an dieser von den Behörden mit nicht geringen Unkosten zum Nutzen unsrer Jugend geschaffenen Einrichtung seitens der Eltern versagt blieb; in den

I. Klassen belief sich die Zahl der Ausgeschlossenen auf 24, in den II. auf 23, in den III. auf 26, in den IV. auf 18, in den V. auf 29 und in den VI. Klassen auf 21. Vielfach, so besonders in den unteren Klassen, wurde die Weigerung unter Hinweis auf das Fussballspiel ausgesprochen; die Eltern sollten doch nur bedenken, dass von der VI. bis zur IV. Klasse eine ganze Anzahl Spiele vorgenommen werden, so neben Katz und Maus, Böckchen schiele nicht, Jakob, wo bist du, Drittenabschlagen u. a., Prell-, Wander-, Schleuder-, Turn-, Jäger- und Reiterball; ausserdem wird ferner geübt: Springen in die Höhe und Weite, Wett-, Dauer- und Stafettenlaufen, Tau- oder Strickziehen und ähnliches. Der Fussball hingegen wird in den unteren Klassen nur beim Grenzball oder Malverteidigen benutzt, sodass das eigentliche Fussballspiel ebenso entwickelt und nach und nach erlernt wird, wie irgend eine turnerische Gerätübung. Auch die Gefährlichkeit des Fussballspiels wurde mehrfach von den Eltern betont; nun dieser Anschauung widersprechen die über den Besuch unseres Spielplatzes vorhandenen genauen Aufzeichnungen in jeder Beziehung. Hiernach spielten nämlich seit dem Jahre 1892, d. i. von Beginn der Jugendspiele an den höheren Schulen, bis zu diesem Jahre an unserer Schule insgesamt 71 213 Schüler an 522 Tagen. Trotz dieser gewiss ansehnlichen Besucherzahl kamen beim Fussballspiel nur 3 Unfälle vor, die eine ärztliche Behandlung erheischten.

In diesem Schuljahr wurde der Spielplatz vom 20. April 1901 bis zum 25. Januar 1902 an 43 Tagen (gegen 39 im Vorjahre) von 8973 Schülern besucht, d. h. im Durchschnitt von 208,67 gegen 200,70 im Vorjahre. Die höchste Besuchszahl war 285, die niedrigste 83 (am 18. Dezember); 29 Mal betrug die Zahl der Schüler über 200 und nur 5 Mal unter 150. Zur Unterstützung des Leiters war Herr Turnlehrer *Lorenz* an 30 Tagen anwesend.

Über den Besuch des Spielplatzes giebt nachstehende Zusammenstellung näheren Aufschluss.

| Klasse | I | | | II | | | III | | | | IV | | | | V | | | | | VI | | | Summa |
|----------------|-----------|-----|-----|-----------|-----|-----|-------------|-----|-----|-----|-------------|-----|-----|-----|-------------|-----|-----|-----|-----|-------------|-----|-----|------------------|
| | a | b | c | a | b | c | a | b | c | d | a | b | c | d | a | b | c | d | e | a | b | c | |
| anwesend . . | 270 | 165 | 142 | 286 | 322 | 266 | 425 | 290 | 486 | 248 | 745 | 543 | 582 | 647 | 514 | 362 | 517 | 335 | 231 | 498 | 655 | 444 | } 8973 (7827) |
| insgesamt . . | 577 (556) | | | 874 (665) | | | 1449 (1125) | | | | 2517 (1576) | | | | 1959 (2377) | | | | | 1597 (1528) | | | |
| Bestand | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ostern 1901 | 21 | 22 | 21 | 27 | 27 | 25 | 29 | 27 | 26 | 25 | 39 | 40 | 40 | 37 | 35 | 35 | 35 | 35 | 30 | 40 | 40 | 39 | 695 (682) |

Die Gesamtzahl der Besucher (8973) verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

| April | Mai | Juni | 1.-17. Juli | 28.-29. Aug. | September | Oktober | November | Dez.-Jan. | Insgesamt |
|-------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| 764 (229) an 3 Tagen | 1764 (1388) an 7 Tagen | 1861 (499) an 8 Tagen | 772 (845) an 4 Tagen | 283 (194) an 2 Tagen | 1426 (1133) an 7 Tagen | 974 (1489) an 5 Tagen | 775 (1415) an 4 Tagen | 372 (635) an 3 Tagen | 8973 (7827) a.43 (39)Tg. |

Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechenden vom Vorjahre an.

Nach den grossen Ferien fanden Gesellschaftsspiele mit dem Realgymnasium, der III. und IV. Realschule statt. Bei dem von den Turnvereinen Leipzigs auf dem Sportplatze bei Lindenau am Sedantage veranstalteten Turnen beteiligten sich unsre Schüler an den allgemeinen Freübungen, dem Stafettenlaufen, Sturmweitspringen, Kugelwerfen über den Kopf hinweg und Hindernislaufen; beim letzteren kam *Dostal* aus Klasse IIa mit dem 3. Sieger zu gleicher Zeit an, wurde aber von diesem im Stelzen geschlagen. Am Schlusse des Wettturnens kam ein Fussballspiel unsrer Schüler gegen die der III. Realschule zum Austrag.

Schülercoetus. Wenn auch so manchen Schüler Krankheit auf einige Zeit vom Besuche der Schule abgehalten hat, so sind wir doch in diesem Schuljahre von keiner Epidemie heimgesucht worden. Zwei liebe Schüler verlor die Anstalt durch den Tod. Am 26. Oktober starb infolge eines Gehirnleidens *Arthur Schumann* aus Klasse Vd und am 14. Dezember *Wilhelm Oetzel* aus Klasse Vb, der an Gelenkrheumatismus darnieder gelegen hatte. Er war nur kurze Zeit unser Schüler gewesen. Die beteiligten Klassen gaben unter Führung ihrer Herren Klassenlehrer den abgeschiedenen Mitschülern das letzte Geleit und der unter der Leitung des Herrn Oberlehrer *Hofmann* stehende Schülerchor sang beide Male am Grabe.

Wegen ihres Verhaltens teils in, teils ausserhalb der Schule wurden zwei Schüler durch Konferenz-Beschluss von der Schule entlassen; der eine gehörte der IV. Klasse, der andere der VI. Klasse an.

Die öffentliche Impfung wurde am 25. Juni durch Herrn Hofrat *Dr. Blass* vorgenommen, die Revision der Impflinge am 2. Juli.

Auch in diesem Jahre wurden ärmeren Schülern reichliche Unterstützungen zu teil. Nach dem Schülerbestande am 31. Mai in Höhe von 695 Schülern betrug die Zahl der zur Verfügung stehenden Freistellen 35; von diesen waren $23\frac{1}{2}$ bereits besetzt, es konnten somit $11\frac{1}{2}$ teils als ganze, teils als halbe Freistellen vergeben und ungefähr die Hälfte der vorliegenden Gesuche berücksichtigt werden.

Verordnungen: Nach einer Verordnung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 20. August 1901 hat das Ministerium des Innern beschlossen, um möglichst vollständige Grundlagen für die urgeschichtliche Erforschung des Königreichs Sachsen zu schaffen, ein Verzeichnis der innerhalb der Landesgrenzen gefundenen, noch vorhandenen und, soweit möglich, auch die bereits verschwundenen urgeschichtlichen Altertümer zusammenzustellen und Abbildungen derselben aufzunehmen und hat mit der Ausführung den Professor Dr. Deichmüller in Dresden beauftragt. Indem das Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts auf die Bedeutung der bezeichneten Forschungen hinweist, erachtet es für wünschenswert, dass die Ausfüllung der Fragebogen möglichst genau und vollständig erfolge.

Generalverordnung vom 20. Juni 1901 betr. den II. Teil der ausgeführten Lehrpläne der Realschule zu Chemnitz.

Generalverordnung vom 28. Oktober 1901, die 100 jährige Wiederkehr des Geburtstages Sr. Majestät des hochseligen Königs Johann betreffend.

Generalverordnung vom 1. November 1901, dass im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts künftig in allen dienstlichen Beziehungen bei Bestimmung von Temperaturgraden diese ausschliesslich nach der hundertteiligen Skala bezeichnet und in den Schulzimmern die abgängig werdenden Instrumente mit Reaumur oder doppelter Skala nur noch durch Thermometer ersetzt werden, die lediglich die hundertteilige Bezeichnung haben.

Generalverordnung vom 21. November 1901, die im Sommer dieses Jahres an der Königlichen Gewerbeakademie abgehaltenen Aufnahmeprüfungen betreffend.

Verordnung des Rates der Stadt Leipzig vom 15. Juni 1901, eine Erhebung über den Stand der Eltern der Schüler nach dem Stande bei Beginn des neuen Schuljahres vorzunehmen.

Bericht über den Stipendienfonds der I. Realschule.

Eingegangen sind:

| | | | | |
|-------|----------------|---|---|-------|
| 1901. | 8. Mai: | Aus Klasse Ve | ℳ | —75 |
| | 3. Juli: | Für ein Zeugnis-Duplikat | „ | —50 |
| | August: | Von Herrn F. Specht in Viktoria in Kamerun für ein Programm | „ | 1.— |
| | 21. September: | Für ein Programm von der Buchhandlung von Lorenz | „ | 1.— |
| | 8. Oktober: | Für ein Censurbuch | „ | —50 |
| | 11. „ | Für 2 Censurbücher | „ | 1.— |
| 1902. | 9. Januar: | Für Makulatur | „ | 2.72 |
| | 13. „ | Für ein Programm ohne Abhandlung | „ | —50 |
| | | Reingewinn vom Verkauf von Zeichenbogen | „ | 155.— |

Sa. ℳ 162.97

Zu einer gemeinschaftlichen Ferienreise nach dem Erzgebirge erhielten aus der Jubiläumsstiftung je 50 Mark die Schüler der I. Klasse: *Otto Knappe* aus Ia, *Walter Schulz* aus Ib und *Gustav Weissflog* aus Ic. Die Weihnachtsgabe der Dr. Albrecht-Stiftung wurde *Hans Naumann* aus IIa verliehen. Die Voigt'sche Stiftung erhielten 5 Schüler, nämlich *Hermann Wollenweber* aus IIIa, *Willy Winnen* aus IIIc, *Hans Doborow* aus Vc, *Johannes Uhlig* aus Vd und *Richard Ackermann* aus VIb.

Für die uns zugegangenen Geschenke danke ich im Namen der Schule.

Prof. Thomas.

2. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich*.

3. Das Kollegium.

Direktor: *Prof. Thomas.*

Wissenschaftliche Lehrer:

Oberlehrer: *Prof. Löwe.*
 „ *Prof. Dr. Zimmermann.*
 „ *Freudenreich.*
 „ *Lange.*
 „ *Dr. Simroth*, zugleich Professor an
 der Universität.
 „ *Cand. rev. min. Mossdorf.*
 „ *Richter.*
 „ *Dr. Voigt.*
 „ *Viertel.*
 „ *Scheibner.*
 „ *Francke.*
 „ *Pietsch.*
 „ *Dr. Roitzsch.*
 „ *Dr. Richter.*
 „ *Dr. Börner.*
 „ *Kröber.*
 „ *Dr. Becher.*
 „ *Seidler.*
 „ *Dr. Tetzner.*
 „ *Erbes.*

Oberlehrer: Predigtamtskandidat *Hofmann.*

„ *Dr. Fritzs.*

„ *Dr. Gasmeyer.*

„ Predigtamtskandidat *Haustein.*

„ *Dr. Seyfert.*

Ständiger Lehrer: *Dr. Rübner.*

Nichtständige Lehrer: *Dr. Plügge.*

„ „ *Weinhold.*

Fachlehrer:

Oberlehrer: *Koch*, Zeichenlehrer.

Oberturnlehrer: *Graupner.*

Ständiger Schreiblehrer: *Siebert.*

Gesanglehrer: *Salzmann*, zugleich ständ. Lehrer
 an der Verein. Freischule.

„ *Hiemann*, zugleich ständ. Lehrer
 an der IV. Bezirksschule.

Zeichenlehrer: *Engelhardt.*

Turnlehrer: *Teubner*, zugleich Turnlehrer an der
 XXI. Bezirksschule zu L.-Gohlis.

„ *Lorenz*, zugleich Turnlehrer an der
 IV. Höheren Bürgerschule zu
 L.-Gohlis.

4. Lehrbericht.

Klasse Ia. Klassenlehrer: **Direktor.**
 „ **Ib.** „ **Oberlehrer Lange.**
 „ **Ic.** „ **Prof. Dr. Zimmermann.**

Religion, 2 St. wöch.: Kirchengeschichte bis zum westfälischen Frieden. Lektüre des Römerbriefes. — Ia, Ib und Ic *Mossdorf.*

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Wiederholung der Laut- und Wortbildungslehre, auch einzelne Abschnitte der Satzlehre im Anschluss an die Korrektur der Aufsätze. Das Wichtigste aus der Geschichte der Sprache. Metrik und Poetik wiederholt und an Gedichten geübt. Lektüre: Gelesen und erklärt wurden im Unterrichte: Schillers „Spaziergang“ (zur grösseren Hälfte auch auswendig gelernt), Goethes „Hermann und Dorothea“ und „Iphigenie auf Tauris“; zu Hause gelesen und in der Klasse kürzer besprochen wurden die Goetheschen Dramen „Götz von Berlichingen“ und „Egmont“, Körners „Zriny“ und Homers „Odyssee“ (mit Auswahl). Übungen im freien Vortrage durch Referate. Litteraturgeschichte: Von Opitz bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Zeit. Wiederholung der älteren Perioden. Stilübungen: Anleitung zum Disponieren. Die Aufsätze bestanden in Vergleichen, Erörterungen und Abhandlungen nach vorher entwickelter, später mehr selbständiger Disposition.*) Auszüge aus Musterstücken des Lesebuches. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann.*

*) Aufsätze in Ia: Die Glocke und ihre Beziehungen zum Leben des Menschen. Die Vorgeschichten in Goethes Hermann und Dorothea. Der Frühling, ein Bild der Jugend. Der Mensch, der Herr der Erde (Prüfungsarbeit). Das Leben eine Reise (Entwurf). Inwiefern wird in Götz von Berlichingen die Treue verherrlicht? Licht-

Französische Sprache, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Ploetz, Schulgrammatik, Lekt. 63—79. Aller vierzehn Tage ein Thème und aller vier Wochen ein Extemporale zur Korrektur. b) Lektüre, 2 St.: In Bechtels französischer Chrestomathie wurden besonders historische Stücke und Proben aus den Klassikern gelesen. c) Litteraturgeschichte, 1 St.: Kurzer Abriss der bedeutendsten Schriftsteller des 17. und 18. Jahrhunderts. — Ia und Ib *Viertel*, Ic *Dr. Roitzsch*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 47—58. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft, daneben jede vierte Woche ein Extemporale. b) Lektüre: Auswahl aus dem englischen Lesebuche von Wershoven und Becker. C. Massey, *In the Struggle of Life*. c) Litteraturgeschichte: Überblick über die englische Litteratur nach E. Döhler, *An Historical Sketch of English Literature*. Sprechübungen im Anschluss an Lektüre und Litteratur. — Ia und Ib *Scheibner*, Ic *Francke*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Vom Tode Friedrichs des Grossen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches 1871. Wiederholung der gesamten Geschichte. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

Geographie, 2 St. wöch.: Mathematische Geographie ergänzt und erweitert. Die aussereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der Kolonien. Wiederholung Europas, insbesondere des deutschen Reiches. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Stereometrie: Gerade und Ebenen im Raume. Körperliche Ecken. Vielflächner, Cylinder, Kegel, Kugel, ebene Schnitte dieser Körper und Berechnung ihres Inhaltes und ihrer Oberfläche. Stereometrische Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Planimetrie: Lösung von Konstruktionsaufgaben durch algebraische Analysis und zur Wiederholung durch geometrische Analysis. b) Algebra, 2 St.: Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten, von letzterer Art jedoch nur einfachere Beispiele, und Gleichungen höheren Grades, die sich auf quadratische Gleichungen zurückführen lassen. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Wechselrechnung und Warenrechnung. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift zur Korrektur. — Ia, Ib und Ic *Prof. Löwe*.

Physik, 3 St. wöch.: Im Sommer Mechanik, im Winter Akustik und Optik. Wiederholung der übrigen Gebiete und Lösung physikalischer Aufgaben. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Chemie, 2 St. wöch.: Die anorganische Chemie, besonders die Besprechung der Metalle zu Ende geführt. Im Winter dazu organische Chemie. — Ia und Ib *Dr. Simroth*, Ic *Dr. Voigt*.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Die Oryktognosie beendet. Die Petrographie und eine Übersicht der Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der mitteldeutschen Verhältnisse. — Ia und Ib *Dr. Simroth*, Ic *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips. — Ia, Ib und Ic *Koch*.

Geometrisches Zeichnen, 1 St. wöch.: Darstellung einfacher Körper und ebener Schnitte derselben in Grund-, Auf- und Seitenriss, zum Teil auch in schräger Parallelprojektion. Netzkonstruktionen. Drehungen aus besonderen in allgemeine Lagen. — Ia und Ib *Lange*, Ic *Dr. Richter*.

Gesang. Die Schüler nehmen, soweit es die Stimme gestattet, am Chorsingen teil.

und Schattenseiten des Lebens in der Stadt. Welche Umstände kamen Friedrich II. bei der Führung und glücklichen Beendigung des siebenjährigen Krieges zu statten? Die Kräfte der Natur, eine Ergänzung der Menschenkraft (Prüfungsarbeit).

Aufsätze in Ib: Mit welchem Rechte nennt man das Nibelungenlied das Lied der Treue? Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück. Der Apotheker in Goethes „Hermann und Dorothea“. Die Gaben der Ferne in unserm Hause (Prüfungsarbeit). Wie schildert Goethe in seinem „Götz von Berlichingen“ die guten und die bedenklichen Seiten des Ritterstandes? Wallenstein und Napoleon, ein geschichtlicher Vergleich. Wie benutzt Schiller in seinem „Spaziergang“ einen äusseren Vorgang, um ein Bild von dem Leben der Menschen zu geben? Welchen Einfluss übt Iphigenie in Goethes Drama auf ihre Umgebung aus? Schmerzen sind Freunde, Gutes raten sie. Prüfungsarbeit: Inwiefern zeigt sich der Mensch auch als Herr des Meeres?

Aufsätze in Ic: Welche Tugenden werden im Gudrunliede besonders verherrlicht? Der Pfarrer in Goethes „Hermann und Dorothea“. Warum ist gerade der Rheinstrom den Deutschen so lieb? Der Knappe Georg in Goethes „Götz von Berlichingen“. Durch welche Mittel sucht Soliman den Grafen Zriny zur Übergabe der Festung Sigeth zu bewegen? Welche Männer werden in der Geschichte mit dem Beinamen des Grossen geschmückt? Die Natur lehrt uns, wie klein, aber auch wie gross der Mensch ist. Dazu kommen zwei mit der Kl. Ib gemeinsam bearbeitete Themen. Prüfungsarbeit: Durch welche Mittel übt der Mensch die Herrschaft über die Tiere aus?

Chorsingen, 2 St. wöch.*): Stimmenbildungs-, Gehör-, Treffübungen. Ein-, zwei- und vierstimmige Choräle wurden geübt, dazu geistliche und weltliche Gesänge von Hauptmann, Mendelssohn, Bortniansky, Ludwig Liebe, Reinecke, Kremser, Praetorius, C. Riedel, Sering, sowie eine Anzahl geistlicher und weltlicher Volkslieder. Ausser bei den üblichen Schulfestlichkeiten sang der Chor noch 2 vierstimmige Weihnachtslieder bei der Weihnachtsandacht. Ein kleiner Chor aber (5faches Quartett) sang bei dem Begräbnis der Schüler Schumann (Vd) und Ötzel (Vb). — *Hofmann*.

Turnen, 2 St. wöch: Im Sommer Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder die Keule, Stabübungen der beim Gewehrfechten vorkommenden Stellungen und Stösse; im Winter das deutsche Stossfechten. Gerätübungen: Neben den Übungen der vorhergehenden Klasse in ihren schwierigeren Formen wurde im Sommer Stabspringen in die Weite und Höhe vom Sturmbrette aus und Lanzenwerfen nach der Scheibe geübt, im Winter kamen öfter Übungsgruppen an zusammengestellten Geräten, als Reck und Pferd, Reck und Barren zur Ausführung. In jeder Klasse wurden Spiele geübt, im Sommer besonders Lauf-, im Winter Ballspiele und Wettkämpfe. — Ia und Ib *Graupner*, Ic *Erbes*.

Stenographie, 1 St. wöch. fakult.: Nach Dr. Albrechts „Leitfaden für den Unterricht in der Gabelsbergerschen Korrespondenzschrift“, §§ 36—66. Einiges aus der Satzkürzung. Lesen einer Reihe von Aufsätzen „Kleines Lesebuch für Gabelsbergersche Stenographie.“ Reinschriften und Diktate. — Ia *Siegert*, Ib *Dr. Seyfert*, Ic *Dr. Becher*.

Klasse IIa. Klassenlehrer: Oberlehrer **Prof. Löwe.**

„ **IIb.** „ „ **Scheibner.**

„ **IIc.** „ „ **Mossdorf.**

Religion, 2 St. wöch.: Evang. Glaubens- und Sittenlehre: Lehre von Gott, dem Menschen und von der Heilsgemeinschaft des Menschen mit Gott. Bibelkunde: Die Apostelgeschichte. Geschichte der christlichen Kirche bis Konstantin dem Grossen. — IIa *Hofmann*, IIb und IIc *Mossdorf*.

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Litteraturgeschichte: Von den ältesten Zeiten bis auf Opitz mit besonderer Berücksichtigung des Nibelungenliedes und der Dichtungen Walthers von der Vogelweide. Lektüre: Schillers „Lied von der Glocke“ wurde erklärt und gelernt; ausserdem gelangten zur Besprechung „Das eleusische Fest“ und „Die Klage der Ceres“. Im Winterhalbjahre wurde Schillers „Wallenstein“ gelesen und teilweise eingehend besprochen, während „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orleans“ und „Minna von Barnhelm“ von den Schülern privatim gelesen wurden. Ferner gelangten zur Besprechung eine Anzahl Prosastücke, deren Inhalt auszugsweise wiedergegeben wurde. Das Wichtigste aus der Metrik und Poetik. Stil: Abhandlungen. Aller vier Wochen ein Aufsatz**), aller drei Wochen eine Disposition in Reinschrift. — IIa *Richter*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Mossdorf*.

*) Im Chore singen mit:

Sopran I: Miersch Vc, Ruhland Va, Wildeus IIIc, Moosdorf IVc, Mouczka VIc, Graff VIc, Grieser IVb, Böttger Va, Zeidler VIa, W. Richter IVc, Kruse VIa, Fochtman VIa, Stumme VIb, Nitzsche Ve.
Sopran II: Hampel IVb, Hartkopf IVa, Hübner IVc, Rosenlöcher Va, Brauer IVb, Fomm Vb, Jurkiewicz IIIc, Brandt IVb, Pohl VIa, Saupe, Wetzl, Wendt IVd.
Alt I: . . . Klein IVc, Ohmann Va, Gleichner IVc, Kohl IVc, Mähnicke VIa, Tornier IVd, C. Müller Ve.
Alt II: . . . E. Richter IIIc, Ebert IIIa, Thiele I IIc, Thiele II IIIc, Gneist IIc, Franke IIIc.
Tenor: . . . Schulz Ib, Hempel Ib, Ringelmann IIIa, Stichling IIb, Leibkind IVd.
Bass: . . . Dostal IIa, Kalähne IIb, Kämpfe, Eckardt IIa, Hermann IIa, Kellermann IIb, Kropp, Schnabel IVc, Brauer IVa, Lasnowsky IVd.

**) Aufsätze in IIa: Der Mensch im Kampfe mit der Natur. Die Verwendung des Dampfes. Der Flurschutz Stüssi. Gedanken in einer Burgruine (Herbstprüfung). Wodurch werden die Menschen bei ihren Handlungen geleitet? Die Apennin- und Balkanhalbinsel. Wallensteins Heer. Die Verkehrswege Frankreichs. Welche Bedeutung haben für uns die Blumen?

Aufsätze in IIb: Die Bäume in Leipzig. Welche Folgen hat die Erfindung des Schiesspulvers gehabt? Die Bedeutung des Glases für den Menschen. Warum reisen die Menschen? (Prüfungsarbeit). Woher nimmt der Mensch die Stoffe zur Herstellung seiner Kleidung? Wallensteins Lager als Vorbereitung auf die beiden folgenden Dramen. Siegfried. Die Schicksale der Jungfrau von Orleans. Wie wirkte Octavio Piccolomini für seinen Kaiser?

Aufsätze in IIc: Die Arbeitsamkeit. Beschwerden und Reize des Seelebens. Die Bedeutung der Erfindung der Buchdruckerkunst. Welche Nahrungsmittel bietet uns die Pflanzenwelt dar? (Herbstprüfung). Vorzüge des Menschen vor den Tieren. Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. Warum liegen so viele Städte an den Ufern der Flüsse? Welchen Nutzen gewähren uns gute Bücher? Warum wird die Mässigkeit so allgemein empfohlen?

Französische Sprache, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 3 St.: Ploetz-Kares, Übungsbuch C, §§ 22—45. Arbeiten in das Reinheft aller vierzehn Tage; Extemporalien aller vier Wochen. b) Lektüre, 2 St.: Ausgewählte Stücke aus Bechtel's französische Chrestomathie für die oberen Klassen. Sprechübungen. — IIa *Dr. Roitzsch*, IIb *Scheibner*, IIc *Dr. Gassmeyer*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 26—46. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft, daneben allmonatlich ein Extemporale. b) Lektüre: Auswahl aus dem Anhang zu Deutschbein's Grammatik, sowie aus dem Englischen Lesebuch von Wershoven und Becker. Sprechübungen. — IIa und IIb *Scheibner*, IIc *Francke*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Vom Zeitalter der Entdeckungen bis zum Tode Friedrichs des Grossen. Wiederholung der Geschichte des Mittelalters. — IIa *Richter*, IIb *Pietsch*, IIc *Mossdorf*.

Geographie, 2 St. wöch.: Europa in physischer und politischer Hinsicht. Kartenskizzen. IIa und IIc *Richter*, IIb *Pietsch*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Vergleichung und Messung des Inhaltes geradliniger Figuren. Proportionalität der geraden Linien. Ähnlichkeitslehre. Die regelmässigen Vielecke. Kreisberechnung. Geometrische Deutung algebraischer Ausdrücke. Lösung von Aufgaben durch geometrische und algebraische Analysis, sowie von Berechnungsaufgaben. b) Algebra, 2 St.: Verhältnisse und Proportionen. Reine und angewandte Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIa *Dr. Richter*, IIb *Seidler*, IIc *Kröber*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Diskont-, Termin- und Effektenrechnung. Reduktion fremden Geldes. Wechselrechnung begonnen. Aller vierzehn Tage eine Arbeit in das Reinheft. — IIa und IIc *Prof. Löwe*, IIb *Freudenreich*.

Physik, 3 St. wöch.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Erscheinungen des Gleichgewichts und der Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. Lehre vom Magnetismus und von der Elektrizität. Wärmelehre. IIa und IIc *Prof. Löwe*, IIb *Lange*.

Chemie, 2 St. wöch.: Einleitung in die Chemie. Die Metalloide, Alkalien und alkalischen Erden mit ihren wichtigsten Verbindungen. — IIa und IIb *Dr. Simroth*, IIc *Dr. Voigt*.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Mineralogie. Allgemeine, physikalische und chemische Kennzeichen der Mineralien. Krystallographie. Oryktognosie (mit Ausnahme der Silicate). — IIa und IIb *Dr. Simroth*, IIc *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips. — IIa, IIb und IIc *Koch*.

Geometrisches Zeichnen (darstellende Geometrie), 1 St. wöch.: Projektion von Punkten und Strecken auf eine Gerade. Darstellung von Punkten, Strecken und ebenen Figuren in Grundriss, Aufriss und Seitenriss, sowie in Parallelprojektion. Änderung der Projektionen bei Verschiebungen und Drehungen. Bestimmung der wahren Grösse und der Spurpunkte von Geraden. Im Anschluss an die Projektion des Kreises wurden einige Kegelschnittkonstruktionen behandelt. — IIa *Dr. Richter*, IIb *Lange*, IIc *Kröber*.

Gesang. Siehe Kl. I.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Übungen im Reihenkörper. Freiübungen: Stab- und Hantelübungen mit Hinzuordnung der verschiedenen Auslagen und Ausfälle; Keulenübungen. Gerätübungen: Besonders Längensprünge am Pferd mit Benutzung des grossen und kleinen Brettes, Dreh- und Freisprünge am Bock, Übungsgruppen am Barren und Reck, Sturm- und Tiefweitspringen, sowie öfter Übungen an den Schaukelringen und -recken im Schaukeln. Hangeln an den Tauen. — IIa und IIb *Graupner*, IIc *Teubner*.

Stenographie, 1 St. wöch. fakult.: §§ 1—32 aus dem „Kurzen Leitfaden“ von Dr. Karl Albrecht. Wöchentlich schriftliche Übungen, ausserdem Diktate. — IIa *Dr. Seyfert*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Siegert*.

Klasse IIIa. Klassenlehrer: Oberlehrer **Richter**.

„ **III b.** „ „ **Viertel.**

„ **III c.** „ „ **Kröber.**

„ **III d.** „ „ **Dr. Richter.**

Religion, 2 St. wöch.: Zusammenhängende Katechismuslehre. Bibelkunde des alten und neuen Testaments. — IIIa und IIId *Mossdorf*, IIIb *Hofmann*, IIIc *Haustein*.

Deutsche Sprache, 5 St. wöch.: Grammatik: Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; Satz Kürzung; Periode. Laut- und Wortbildungslehre. Stil: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen. Lektüre: Einige Romanzen von Goethe, Schiller und Uhland wurden gelesen, erklärt und gelernt; Prosastücke; Schillers „Wilhelm Tell“. Aller drei Wochen ein Aufsatz, aller vier Wochen eine Disposition in Reinschrift. — Die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen. — IIIa *Richter*, IIIb *Pietsch*, IIIc *Dr. Börner*, III d *Dr. Tetzner*.

Französische Sprache, 5 St. wöch.: Im Sommerhalbjahre 4 St. Grammatik und 1 St. Lektüre; im Winterhalbjahre 3 St. Grammatik und 2 St. Lektüre. Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lektion 1—23. Die unregelmässigen Verben. Lektüre: Ausgewählte Prosastücke beschreibenden und geschichtlichen Inhalts und einige Gedichte aus dem Lesebuch von Scheibner und Schauerhammer. Übungen im mündlichen Gebrauch der Sprache im Anschluss an die Lektüre und auf Grund der im Übungsbuch gegebenen Sprechübungen. Jede Woche eine schriftliche Arbeit ins Reinheft: Theme, Diktate, Extemporalien. Schriftliche Beantwortung französischer Fragen. — IIIa *Dr. Rübner*, IIIb *Viertel*, IIIc *Dr. Gasmeyer*, III d *Francke*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Deutschsein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 1—25. Jede Woche eine schriftliche Arbeit ins Reinheft: Exercise, Diktat, Extemporale. Schriftliche Beantwortung englischer Fragen. Sprechübungen im Anschluss an die englischen Texte im Lehrbuch. IIIa *Dr. Rübner*, IIIb *Viertel*, IIIc *Dr. Rübner*, III d *Dr. Roitzsch*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte von Karl dem Grossen bis zur Reformation. Wiederholung der römischen Geschichte. — IIIa *Richter*, IIIb *Pietsch*, IIIc *Dr. Börner*, III d *Dr. Francke*.

Geographie, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der astronomischen Erdkunde und physische Geographie von Asien, Amerika, Afrika und Australien. Kartenskizzen. — IIIa und IIIc *Richter*, IIIb *Viertel*, III d *Dr. Tetzner*.

Mathematik, 5 St. wöch.: a) Geometrie, 3 St.: Die Transversalen des Dreiecks. Die Vielecke mit besonderer Berücksichtigung der Parallelogramme. Kreislehre. Sätze über Gleichheit und Verwandlung ebener Figuren. Der Pythagoreische Lehrsatz. Lösung von Aufgaben. b) Algebra, 2 St.: Die vier Grundrechnungsarten. Bruchrechnung. Einfache Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Seidler*, IIIb und IIIc *Kröber*, III d *Dr. Richter*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Zins-, Zinseszins- und Prozentrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Seidler*, IIIb *Freudenreich*, IIIc *Kröber*, III d *Dr. Richter*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Pflanzenanatomie mit Hilfe mikroskopischer Demonstrationen. Kurze Übersicht der Kryptogamen und des natürlichen Systems der Phanerogamen. Im Winter Anthropologie: Namentlich die menschliche Anatomie, daran anknüpfend die vergleichende. IIIa und IIIb *Dr. Simroth*, IIIc und III d *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Die Kugelzonen; technische Übung; Erläuterung der Licht- und Schattengesetze; Schattierung des Rundstabes, der Hohlkehle, der Welle, der Kugel, des Ringes, des Blattes und nach Gips. — IIIa, IIIb, IIIc und III d *Koch*.

Gesang, 1 St. wöch. (alle Abteilungen kombiniert): Choräle in Moll. Wiederholung der während der Schulzeit gelernten Choräle. Dreistimmiger Gesang: Motetten und Volkslieder. Einstimmige Gesänge mit Klavierbegleitung von Schubert, Schumann, Hill; Arien von Lortzing, Nessler, ausländische Volkslieder. Notenlesen, vom Blatt Singen, Treffübungen der schwierigeren Intervalle. — *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Aufmärsche; Reihungen etc. der Reihen im Reihenkörper. Freiübungen: Vor allem Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder den Stab. Gerätübungen: Das Sturmspringen in die Weite und Höhe. Am Barren: Die Ein- und Aussprünge aus dem Querstande am Ende des Barrens, Schwingen im Stütz und Unterarmstütz. Das Bockspringen in die Weite von und nach dem Bocke, Drehungen hinter demselben, Sprung über zwei Böcke. Seitensprünge auf und über das Pferd, Längensprünge mit Schwungbrett. Schwierige Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Einfache Übungen an den Schaukelrecken und -ringen im ruhigen Hange und bei geringer Bewegung. Hangeln an zwei Tauen. — IIIa bis IIIc *Graupner*, III d *Teubner*.

| | | | |
|--------------------|----------------|------------|----------------------|
| Klasse IVa. | Klassenlehrer: | Oberlehrer | Francke. |
| „ | IVb. | „ | Seidler. |
| „ | IVc. | „ | Dr. Roitzsch. |
| „ | IVd. | „ | Dr. Börner. |

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte, 2 St.: Zusammenhängende Darstellung der Geschichte Israels; Jesus — die Apostel — an der Hand der biblischen Bücher des alten und neuen Testaments. Katechismus, 1 St.: Besprechung des III., IV. und V. Hauptstückes, dazu gehörige Sprüche gelernt. Repetition aller fünf Hauptstücke in Wanderungen durch den Katechismus. Das christliche Kirchenjahr, seine Feste und seine Lieder. Vier Lieder wurden gelernt. — IVa und IVc *Hofmann*, IVb *Haustein*, IVd *Dr. Börner*.

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Die Satzlehre. b) Orthographie: Wichtige Regeln der deutschen Rechtschreibung. Interpunktionslehre. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Erzählungen aus der Geschichte; Erweiterungen, Verkürzungen und Nachbildungen von Lesestücken; Briefe; freie Erzählungen. Aller drei Wochen ein Aufsatz. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche. Acht Gedichte von Uhland, Schwab, Platen, Lenau und Freiligrath wurden gelernt, biographische Bemerkungen über die Dichter. — IVa *Dr. Seyfert*, IVb *Pietsch*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares „Kurzer Lehrgang der französischen Sprache“, Elementarbuch, Ausg. C, Lekt. 31—67. Wöchentlich eine Reinschrift oder ein Diktat, aller vier Wochen ein Extemporale. Sprechübungen. — IVa *Francke*, IVb *Dr. Gassmeyer*, IVc *Dr. Roitzsch*, IVd *Dr. Plügge*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Römische Geschichte und Geschichte des Mittelalters bis zu Karl dem Grossen. Wiederholung der griechischen Geschichte. — IVa *Prof. Dr. Zimmermann*, IVb *Dr. Becher*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*.

Geographie, 2 St. wöch.: Deutschland in physischer und politischer Hinsicht. Kartenskizzen. — IVa *Prof. Dr. Zimmermann*, IVb und IVc *Pietsch*, IVd *Dr. Tetzner*.

Geometrie, 2 St. wöch.: Einführung in die geometrischen Grundanschauungen. Einiges aus der Kreislehre. Die Winkel. Die Symmetrie in Bezug auf eine Gerade. Lösen der Fundamentalaufgaben. Die Parallelen. Die Dreieckslehre bis zur Kongruenz und deren Anwendungen. Zeichenübungen. Von Johannis ab aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IVa und IVd *Kröber*, IVb *Seidler*, IVc *Dr. Richter*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Vorteile bei der Multiplikation und Division ganzer Zahlen. Repetition der gesamten Bruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettenregel. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IVa und IVc *Freudenreich*, IVb und IVd *Seidler*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Das natürliche System der Phanerogamen. Bestimmungsübungen. Ergänzung des Herbariums. Im Winter Zoologie: Die wirbellosen Tiere mit Ausnahme der Mollusken. — IVa und IVb *Dr. Simroth*, IVc *Dr. Voigt*, IVd *Erbes*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Der Würfel in Frontalstellung; das Würfelkreuz; der verkürzte Würfel; die Pyramide; der Siebencubus mit Episode; das Sechsspitz; der verkürzte Kreis; die Walze; das Fässchen; Vollkörpermodelle. — IVa und IVb *Koch*, IVc und IVd *Engelhardt*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Im Sommerhalbjahre gruppierende Wiederholung der Formen der Kurrent- und der Kursivschrift, sowie der arabischen und römischen Ziffern und deren historische Begründung. Angabe der unterschiedlichen Merkmale der Kursiv- und Kurrentschrift. Im Winterhalbjahre Unterweisung in der Behandlung und Anfertigung der gebräuchlichsten kaufmännischen Formulare. Linieren und Kopieren derselben. Anleitung zur Darstellung einer richtigen Adresse. Eine Stunde der Woche wurde zur Einübung der Rundschrift verwendet. — IVa bis IVd *Siegert*.

Gesang, 1 St. wöch. (IVa und IVb komb., desgl. IVc und IVd): Treffübungen. Arpeggierte Akkorde (Dreiklänge und Septakkorde). Scharfe Rhythmen. Vorschlag, Doppelschlag, Vorhalt. (Auf alle Vokale.) Konsonantenhäufungen. Choräle in Moll. Volkslieder (niederländische, italienische, russische). Vorübungen zum Dreistimmigen. — *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Schwenken in ganzer Ausdehnung, das Reihem mit Ausweichen, mit Kreisen erster und zweiter Art, auch mit gleichzeitigem Öffnen und Schliessen der Reihen, sowie Verbindungen dieser Übungen. Freitübungen: Folgen von schwierigeren Bewegungen ohne und mit Stab. Gerätübungen: Das Springen in die Höhe, Weite und Tiefe, sowie das Stürmen. Leichte Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Auf- und Absitzen mit Seitschwung, Hocken am Pferd. Das Bockspringen. Leichte Ein- und Aussprünge ohne und mit Anlauf am Barren. Klettern auf Dauer und im Schaukeln an Stangen und Tauen. — IVa, IVc und IVd *Graupner*, IVb *Lorenz*.

| | | | |
|-------------------|----------------|------------|----------------------|
| Klasse Va. | Klassenlehrer: | Oberlehrer | Dr. Becher. |
| „ Vb. | „ | „ | Dr. Tetzner. |
| „ Vc. | „ | „ | Dr. Fritsch. |
| „ Vd. | „ | „ | Dr. Gasmeyer. |
| „ Ve. | „ | | Weinhold. |

Religion, 3 St. wöch.: Katechismus, 1 St.: Wiederholung des ersten, eingehende Behandlung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des Neuen Testaments. Einschlagende Sprüche und sechs Kirchenlieder wurden erklärt und gelernt. — Va und Vc *Haustein*, Vb *Dr. Seyfert*, Vd und Ve *Weinhold*.

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Eingehende Behandlung der Wortlehre; Wort- und Satzanalysen. Orthographie: Wiederholung des Pensums der VI. Klasse. Grosse und kleine Anfangsbuchstaben. Silbentrennung. Besonderer Gebrauch einzelner Buchstaben. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Nacherzählungen. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke aus dem Realschullesebuche; neun Gedichte wurden erklärt und gelernt. — Va *Dr. Becher*, Vb *Dr. Tetzner*, Vc *Dr. Fritsch*, Vd und Ve *Weinhold*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 1—30, mit Berücksichtigung der an jedes Lesestück sich anschliessenden Sprechübungen. Wöchentlich eine Arbeit. Übersetzung oder Diktat, allmonatlich ein Extemporale. — Va *Dr. Rübner*, Vb, Vc und Ve *Dr. Plügge*, Vd *Dr. Gasmeyer*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung des Tarquinius. — Va *Dr. Becher*, Vb und Vd *Dr. Tetzner*, Vc und Ve *Dr. Fritsch*.

Geographie, 2 St. wöch.: Die Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Die fünf Erdteile, namentlich die Grenzen. — Va *Dr. Becher*, Vb *Dr. Seyfert*, Vc *Dr. Fritsch*, Vd *Dr. Tetzner*, Ve *Weinhold*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va *Dr. Becher*, Vb und Vc *Freudenreich*, Vd *Dr. Voigt*, Ve *Weinhold*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Die Blütenpflanzen mit besonderer Rücksicht auf natürliche Verwandtschaft. Weiterführung des Herbariums nach Familien. Im Winter Zoologie: Wiederholung des Lehrstoffes der Sexta. Hierauf die übrigen Klassen der Wirbeltiere und die Mollusken. — Va und Vd *Dr. Voigt*, Vb, Vc und Ve *Erbes*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Die Ellipse aus dem Kreise entwickelt. Spiral-, Schnecken- und Wellenlinie mit Ornament. Die Regeln für die Auffassung schwieriger Flächenformen. Naturblätter und Flachornamente. — *Engelhardt*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Wiederholung und Befestigung der Regeln zu einer naturgemässen Körper- und Federhaltung, insbesondere des richtigen Schwinkels. Anleitung zu einer zweckentsprechenden Lage des Schreibheftes. Angabe der charakteristischen Merkmale der Kurrent- und der Kursivschrift. Die Grundzüge der Schrift, Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den vorhandenen Grundzügen. Übung von Buchstaben. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Schreiben von Sprichwörtern. Im Anschluss an die Übung der einzelnen Gruppen werden die Ziffern geschrieben. Übungen im Schnellschönschreiben. — Va bis Ve *Siegert*.

Gesang, 2 St. wöch. (Va und Vb komb., desgl. Ve und Vd): Notenlesen nach Schäublin. Treffübungen. Figurierte Tonleitern auf alle Vokale. Legato- und Staccatosingen. Der Schwellton. Neun Choräle. Zweistimmige Volkslieder und einfache ein- und zweistimmige Kunstlieder. — *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Reihens erster Art am Ort, das Reihens mit Kreisen, mit Öffnen und Schliessen. Das Schwenken am Ort und im Marsche, die Verbindungen des Ziehens, Reihens und Schwenkens. Freiübungen: Zusammengesetzte Bewegungen, leichte Folgen von Stabübungen, verschiedene Schritt- und Hüpfarten. Gerätübungen: Frei- und Tiefspringen, Stürmen; verschiedene Hangarten, auch einige leichte Auf- und Umschwünge am Reck; Stützen und Sitzwechsel, auch Kehre am Barren, Vorübungen des Pferdspringens, Sprünge über den Bock, anfangs mit dem kleinen Schwungbrett. Klettern mit verschiedenen Kletterschlussweisen an Stangen und Tauen. — Va bis Vd *Graupner*, Ve *Teubner*.

Klasse VIa. Klassenlehrer: Oberlehrer **Erbes**.

” **VIb.** ” ” **Haustein**.

” **VIc.** ” ” **Dr. Seyfert**.

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des alten Testaments. Das christliche Kirchenjahr. Im Anschluss hieran sind acht Kirchenlieder erklärt und gelernt worden. Biographische Notizen über die Liederdichter. Katechismus, 1 St.: Das erste Hauptstück nebst den dazu gehörigen Sprüchen. — VIa *Hofmann*, VIb *Haustein*, VIc *Dr. Börner*.

Deutsche Sprache, 8 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Der einfache Satz und seine Teile. Wortarten, Deklination, Konjugation. Die Anfänge der Laut- und Wortbildungslehre. b) Orthographie, 2 St.: Grosse und kleine Anfangsbuchstaben, Silbentrennung, Umlaut, Endbuchstaben, Verdoppelung der Konsonanten, Dehnung der Vokale. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil, 2 St.: Nacherzählungen und Nachbildungen. Aller vierzehn Tage ein Aufsatz ins Reinheft. d) Lesen und Deklamieren, 2 St.: Prosastücke aus dem Lesebuche gelesen und erklärt. Vierzehn Gedichte wurden erläutert und gelernt. — VIa *Hofmann*, VIb *Haustein*, VIc *Dr. Seyfert*.

Geschichte, 1 St. wöch.: Griechische und deutsche Heldensagen. — VIa *Hofmann*, VIb *Dr. Roitzsch*, VIc *Dr. Rübner*.

Geographie, 2 St. wöch.: Geographie von Sachsen und von Deutschland, letztere als Überblick. — VIa *Dr. Becher*, VIb *Dr. Fritsch*, VIc *Dr. Rübner*.

Rechnen, 5 St. wöch.: Die vier einfachen Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Anfänge der Bruchrechnung. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. — VIa und VIb *Erbes*, VIc *Dr. Seyfert*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung einzelner Pflanzen. Entwicklung der Grundbegriffe. Einrichtung des Herbariums. Im Winter Tierkunde: Säugetiere und Vögel. — VIa und VIb *Erbes*, VIc *Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Vorübungen. Quadrat auf der Seite und auf der Spitze. Das regelmässige Acht-, Drei- und Sechseck. Der Kreis und das Fünfeck. Versuche zur Ausschmückung der gezeichneten Flächenfiguren. — VIa bis VIc *Engelhardt*.

Schreiben, 3 St. wöch.: Abnahme einer Schriftprobe. Anleitung zu einer naturgemässen Körper- und Federhaltung, sowie zu einer zweckmässigen Lage des Schreibheftes. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus geradlinigen, gebogenen und ovalen Grundzügen. Übung der verschiedenen Grundzüge. Verbindung derselben zu Buchstaben. Einübung der Schriftformen in genetischer Entwicklung. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Im Anschluss an die Einübung der verschiedenen Buchstabengruppen werden die Ziffern geübt. Finger-, Handgelenk- und Armgelenkübungen. Taktschreiben. Probeschritten. — VIa bis VIc *Siegert*.

Gesang, 2 St. wöch.: Die Durtonleiter. Bildung der Vokale. Solfeggieren. Notenschrift. Treffübungen innerhalb der Durtonleiter. Acht leicht sangbare Choräle im Anschluss an die achtzehn vorher in der Volksschule gelernten Choräle. Ein- und zweistimmige Volkslieder. — VIa und VIb *Salzmann*, VIc *Hiemann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Richten, Öffnen und Schliessen der Reihen und Rotten. Die Drehung der Einzelnen um die Längsachse und das Ziehen. Einfache Reihungen, das Schwenken mit Fassung. Freübungen: Einfache Bewegungen der Glieder am Ort und im Marsche. Das Marschieren nach verschiedenen Richtungen. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Reiner und gemischter Hang, Liegestütz und Stütz am Reck und Barren. Steigen und Klettern. — VIa und VIb *Graupner*, VIc *Teubner*.

5. Sammlungen.

Lehrerbibliothek. Angekauft wurden: *Hase, K. von*, Handbuch der protestantischen Polemik; *Thiele, E.*, Luthers Sprichwörtersammlung; *Jülicher, A.*, Die Gleichnisreden Jesu; *Moleschott, J.*, Der Kreislauf des Lebens; *Bois-Reymond, E. du*, Über die Grenzen des Naturerkennens; *Ziegler, Th.*, Geschichte der Pädagogik; *Richter, R.*, Reden und Aufsätze; *Schade, O.*, Altdeutsches Wörterbuch; *Seeger, H.*, Lehrbuch der neufranzösischen Syntax; *Hatzfeld, A.*, *Darmsteter, A.* und *Thomas A.*, Dictionnaire général de la langue française; *Lotsch, F.*, Wörterbuch zu modernen französischen Schriftstellern; *Klinghardt, H.*, Artikulations- und Hörübungen; *Storm, J.*, Französische Sprechübungen; *Wendt, O.*, Encyclopädie des französischen Unterrichts; *Klöpper, Cl.*, Neusprachliche Abhandlungen; *Chamberlain, H. St.*, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts; *Wartenburg, York von*, Weltgeschichte in Umrissen; Anhang zu Bismarcks Gedanken und Erinnerungen; *Ratzel, Fr.*, Die Erde und das Leben; *Ahrens, W.*, Mathematische Unterhaltungen und Spiele; *Volkman, L.*, Naturprodukt und Kunstwerk; *Wahnschaffe, F.*, Die Ursachen der Oberflächen-gestaltung des norddeutschen Flachlandes; *Kohrausch, P.*, Lehrbuch der praktischen Physik; *Rühlmann, R.*, Grundzüge der Gleichstromtechnik; *Hausegger, Fr. von*, Unsere deutschen Meister; *Weishaupt-Richter*, Das Ganze des Linearzeichnens.

Ferner wurden erworben die Fortsetzungen von folgenden Werken: *Herzog-Hauck*, Realencyklopädie für protestantische Theologie; *Grimm*, Deutsches Wörterbuch; *Goethe*, Werke; *Engler-Prantl*, Natürliche Pflanzenfamilien; *Fehling, v.*, Chemisches Wörterbuch; *Berberich, A.*, *Bornemann, G.* und *Müller, O.*, Jahrbuch der Erfindungen; *Rethwisch*, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; *Holz Müller*, Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; *Janke*, Deutsche Schulgesetzsammlung; *Zarneke*, Litterarisches Centralblatt; *Meyer, E.*, Geschichte des Altertums.

Geschenkt wurden: Vom Königlich Sächsischen Kultusministerium zu Dresden: *Nautikus*, Jahrbuch 1899 und 1900 (2 Exemplare); *Nautikus*, Beiträge zur Flotten-Novelle 1900 (2 Exemplare); Handels- und Machtpolitik, Reden und Aufsätze von *Gustav Schmoller*, *Max Sering* und *Adolf Wagner*. Ferner gingen ein: Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für das Jahr 1899; Leipziger Schulstatistik für 1901; *Dr. O. Georgi*, Reden und Ansprachen; Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig 1900; Orientierende Untersuchungen über die meteorologisch-hydrographischen Verhältnisse und die Wirkungsweise von Stauanlagen im Gebiete des Weisseritzflusses während der Jahre 1894—1897 von Prof. *Dr. Schreiber*; Die phänologischen Beobachtungen der Jahre 1864—1897 und die Ernteerträge im Königreich Sachsen in ihrer Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen von *Dr. Grohmann*; Abhandlungen des Königlich Sächsischen meteorologischen Instituts, Heft 6. Die Niederschlags- und Abflussverhältnisse im Gebiete der Weisseritz während der Jahre 1866—1900 von Prof. *Dr. Schreiber*; *H. Wiechel*, Die ältesten Wege in Sachsen; *Dr. M. Paul*, Rätselhafte Erinnerungen an Leipzig; *Dr. Franz Dix*, Lehrbuch der Stenographie; Hauptmann z. D. von *Metzsch-Reichenbach*, Die interessantesten ältesten Burgen, Schlösser und Ruinen Sachsens; Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Realschule zu Frankenberg. Wegweiser zu den Laufbahnen in der Kriegs- und Handelsflotte, im Kolonial- und Konsulardienst, 3. Auflage, von Herrn *Dr. K. Albrecht* in Freiburg i. B.; *Köhler*, Wörterbuch der Amerikanismen. *Villatte*, Parisismen. Clédat, morceaux choisis des auteurs français du moyen âge. The Slang Dictionary. Von Herrn *Dr. Tetzner* und Kollegen: Globus, Bände 97—100. Von den Verfassern des Lesebuchs für Realschulen: 2 Bände vom Pädagogischen Archiv. Von Herrn Oberlehrer *Kröber* und Kollegen: Pädagogisches Wochenblatt, Jahrg. 1901.

Litterarische Neuigkeiten gingen ein: Von B. G. Teubner in Leipzig: *Dr. O. Thiergen*, Grammatik der englischen Sprache. Ausgabe C bearbeitet von *O. Schoepke*. Oberstufe zum Lehrbuch der englischen Sprache. Ausgabe C bearbeitet von *O. Schoepke*, *Dr. O. Boerner* und *Dr. O. Thiergen*; Lehrbuch der englischen Sprache. Ausgabe C, bearbeitet von *O. Schoepke*. *H. Müller*, Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen. I. Teil, die Unterstufe. Ausgabe B. Für reale Anstalten und Reformschulen. *Dr. H. Wesner*, Leitfaden für den stereometrischen Unterricht an Realschulen. Von R. Gaertner in Berlin: *Dr. Peter*, Queen Victoria. Von Dr. Seele & Co. in Leipzig: *Dr. K. Meier* und *Dr. B. Assmann*, Hilfsbücher für den Unterricht in der englischen Sprache. Teil I. Englischer Lehrgang. Von Friedr. Andreas Perthes in Gotha: Schulausgaben englischer und französischer Schriftsteller. *A. Daudet*, Tartarin de Tarascon, *Theod. H. Barrau*, Histoire de la révolution française. Paris et autour de Paris. *Jerome K. Jerome*, Three men in a boat. Von E. Wunderlich in Leipzig: Tiergeschichten. Von Ferdinand Hirt in Leipzig: *Lungwitz* und *Dr. Schröter*, Landeskunde des Königreichs Sachsen.

Die Schülerbibliothek vermehrte sich um 57 Nummern (90 Bände), davon entfielen 2 (4 Bände) auf die Klassikerbibliothek. Angeschafft wurden unter anderen folgende Werke: *Dressel*, Elementarbuch der Physik; *Lommel*, Lehrbuch der Experimentalphysik; *David Müller*, Geschichte des deutschen Volkes; *Dürr-Klett-Treuber*, Handbuch der Weltgeschichte; *Buchwald*, Dr. Martin Luther; die für reifere Schüler geeigneten Bände aus den Monographien zur Weltgeschichte, herausgegeben von *Heyck*; das Buch der Berufe, herausgegeben von *Kohlhauer*, *Jüchting* etc.; *Lohmeier*, Unter dem Dreizack; *Müller-Bohm*, Moltke; *Samter*, das Reich der Erfindungen; *Beck*, die Elektrizität und ihre Technik; die beiden letzten Bände des Neuen Universums; *Wilibald Alexis*, die Hosen des Herrn von Bredow und Wärfwolf. Für die Mittel- und Unterklassen kam zum vorhandenen Bestande wenig Neues hinzu (zu nennen sind verschiedene Schriften von *P. Rosegger*, *Marg. Lenk*, *A. Stein*, *Weitbrecht*); dagegen wurden wiederum eine Anzahl guter, aber unbrauchbar gewordener Bücher durch neue Exemplare ersetzt. Bibliothekare: die Oberlehrer Professor *Dr. Zimmerman* und *Dr. Becher*.

Die Bibliothek für Unbemittelte erhielt Büchergeschenke von Dürrs Verlagsbuchhandlung (je 3 Lesebücher I., II., III. Teil) und vom Abiturient *Sander*. Angekauft wurden: 4 *Deutschbein*, Lehrgang der englischen Sprache, 2 *Plötz-Kares*, Sprachlehre und 1 Übungsbuch. Bibliothekar: *Dr. Voigt*.

Für den geschichtlichen und geographischen Unterricht wurden angeschafft: Karten der beiden Erdhälften von *Gäbler*, Deutschland, politisch von *Gäbler* (2 Exemplare), Afrika von *Sydow-Habenicht*, Karte zur Geschichte des XVI. Jahrhunderts von *Baldamus*.

Für die Sammlung physikalischer Lehrmittel wurden erworben: Ein Körnermikrophon mit Induktionsrolle von *Mix* und *Genest*, eine Wechselstromklingel, ein Shunt zum Reflexionsgalvanometer, 8 Drähte, deren galvanischer Widerstand bei verschiedenem Querschnitt oder verschiedenem spezifischen Widerstande gleich ist, zwei Polklemmen mit Bleifuss, zwei Briefwagen und Doppelhebel dazu, ein grosser Wellenapparat nach *Mach* und Ergänzungen zur Handwerkszeugsammlung.

Für Chemie und Mineralogie wurden angeschafft: Die Elemente Silicium und Borium, ferner eine Sammlung von Bernsteinstücken, grösstenteils mit Einschlüssen von Insekten oder Rindenstücken.

Für Naturgeschichte wurden angekauft: 1 Blauhai (gestopft) und mehrere Gebisse, 1 Frett, 1 Iltis, 1 Mäusebussard und verschiedene Spirituspräparate. Geschenkt wurden von der Firma Schleusener: Früchte exotischer Kulturpflanzen; von *W. Felsche*: Proben von Roh-, Haupt- und Nebenprodukten der Kakaofabrikation und eine bildliche Darstellung der dabei thätigen Maschinen, vom Schüler *Erdmann*, Klasse Ib: Ocker und Torf von Schmiedeberg, sowie Erze von Grube Wildemann bei Clusthal.

Für alle der Schule zugegangenen Geschenke spreche ich in deren Namen den Gebern den verbindlichsten Dank aus.

Prof. Thomas.

6. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

| Titel der Bücher. | Wird benutzt in Klasse: | | | | | |
|---|-------------------------|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| 1. <i>Bibel</i> (revidierte Canstein'sche Ausgabe) | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 2. <i>Landesgesangbuch</i> für das Königreich Sachsen | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3. <i>Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers</i> nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Chormelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 4. <i>Zuck, Otto</i> , Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testamentes. Ausgabe A. | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 5. <i>Holzweissig</i> , Grundriss der Kirchengeschichte | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 6. <i>Regeln und Wörterverzeichnis</i> für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche in den sächsischen Schulen | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 7. <i>Gurcke</i> , Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, neu bearbeitet von <i>J. Schönhof</i> | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 8. <i>Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 9. <i>Deutsches Lesebuch</i> für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgeg. von <i>Dr. R. Becher, E. R. Richter, Dr. R. Börner, Prof. Dr. O. Zimmermann</i> . Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung I. Teil 5. Aufl. | 6 | 5 | — | — | — | — |
| II. „ 4. „ | — | — | 4 | 3 | — | — |
| III. „ 2. „ | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 10. <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Elementarbuch (<i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. C.) | — | 5 | 4 | — | — | — |
| 11. <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Übungsbuch (<i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. B.) | — | — | — | 3 | 2 | — |
| 12. <i>Ploetz, Dr. G. und Kares, Dr. O.</i> , Sprachlehre | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 13. <i>Scheibner und Schauerhammer</i> , Französisches Lesebuch | — | — | — | 3 | — | — |
| 14. <i>Bechtel, A.</i> , Französische Chrestomathie für die oberen Klassen der Mittelschulen | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 15. <i>Deutschbein</i> , Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Ausg. B. | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 16. <i>Wershoven und Becker</i> , Englisch-Lesebuch | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 17. <i>Pfalz</i> , Tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte I. Heft | 6 | 5 | 4 | — | — | — |
| do. do. do. do. II. „ | — | — | — | 3 | — | — |
| do. do. do. do. III. „ | — | — | — | — | 2 | 1 |
| do. do. do. do. IV. „ | — | — | — | — | — | 1 |
| 18. <i>R. Schmidt</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 19. <i>Lüddecke, Dr. R.</i> , Deutscher Schulatlas, Mittelstufe (mit den Ergänzungsblättern 1—4) | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 20. <i>Ketzer, Arthur</i> , Schulgeographie für sächsische Realschulen | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 21. <i>Löwe und Unger</i> , Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft A | 6 | — | — | — | — | — |
| „ B | — | 5 | — | — | — | — |

| Titel der Bücher. | Wird benutzt in Klasse: | | | | | |
|--|-------------------------|----|-----|----|---|----|
| | I | II | III | IV | V | VI |
| 22. Löwe, Aufgaben für das kaufmännische Rechnen I. Teil | — | — | 4 | — | — | — |
| do. do. do. do. II. „ | — | — | — | 3 | 2 | — |
| do. do. do. do. III. „ | — | — | — | — | — | 1 |
| 23. F. Fischer, Anfangsgründe der Mathematik II. Teil | — | — | 4 | 3 | 2 | — |
| do. do. do. III. „ | — | — | — | — | — | 1 |
| 24. Schlömilch, Dr. O., Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Schulausgabe | — | — | — | — | — | 1 |
| 25. Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben (ohne Logarithmen) | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 26. Scherling und Schaper, Experimentalphysik | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 27. Rüdorff, Grundriss der Chemie | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 28. Wünsche, Prof. Dr. O., Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands | — | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 29. Schmeil, Leitfaden der Zoologie | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 30. Schilling, Kleine Naturgeschichte der drei Reiche. III. Teil. Das Mineralreich | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 31. Berger, Liederschatz der deutschen Jugend | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 32. Müller, R., 113 Choräle | — | — | 4 | 3 | — | — |

Klasse I und II brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut*) und ein englisches (etwa das Taschenwörterbuch von *Thieme-Magnusson* oder *Köhler*).

Bei dem Ankauf von Büchern ist vor veralteten Auflagen zu warnen, sie verwirren den Schüler und können deshalb bei dem Unterrichte nicht gebraucht werden.

Ärmere Schüler erhalten auf Wunsch aus unserer Bibliothek für Unbemittelte (Bibliothekar Herr Oberlehrer *Dr. Voigt*) die eingeführten Bücher geliehen.

7. Klassenbestand.

Das vorige Schuljahr schloss mit einem Bestande von 676 Schülern. Zu Ostern gingen ab 127, nämlich aus Klasse I 63, aus Klasse II 5, aus Klasse III 26, aus Klasse IV 15, aus Klasse V 13, aus Klasse VI 5. Aufgenommen wurden 144, nämlich in Klasse II 2, in Klasse III 4, in Klasse IV 10, in Klasse V 15, in Klasse VI 113.

| Klasse | Zahl der Schüler | | | | | Religion (Konfession) der Schüler | | | | | Durchschnittliches Lebensalter | | Heimat der Schüler | | |
|--------|---------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|----------|-----------------------------------|--------------|-------------------|------------|--------------------|---|----------|----------------------------|--------------|------------|
| | Am Anfang des Schuljahres | Aufgenommen während des Schuljahres | Abgegangen während des Schuljahres | Am Ende des Schuljahres | Zusammen | Konfirmiert | Konfirmanten | Nicht konfirmiert | Reformiert | Römisch-katholisch | Anderen christlichen Konfessionen angehörig | Mosaisch | Am Anfange des Schuljahres | Einheimische | Auswärtige |
| Ia | 21 | — | 1 | 20 | 21 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 16 J. | 15 | 6 |
| Ib | 22 | — | — | 22 | 22 | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 15 " | 19 | 3 |
| Ic | 21 | — | 1 | 20 | 21 | — | — | — | — | — | — | 2 | 16 " | 19 | 2 |
| IIa | 27 | 1 | 4 | 24 | 28 | 4 | 1 | — | — | 3 | 1 | — | 14 " | 24 | 4 |
| IIb | 27 | — | — | 27 | 27 | 3 | — | — | — | 1 | — | — | 15 " | 23 | 4 |
| IIc | 25 | — | 2 | 23 | 25 | 3 | — | — | 1 | — | — | 4 | 14 " | 21 | 4 |
| IIIa | 28 | — | 1 | 27 | 28 | 7 | 6 | — | — | — | — | 2 | 13 " | 25 | 3 |
| IIIb | 27 | — | — | 27 | 27 | 6 | 5 | — | 1 | 1 | — | 1 | 13 " | 23 | 4 |
| IIIc | 26 | — | — | 26 | 26 | 4 | 7 | — | — | — | — | 1 | 13 " | 23 | 3 |
| IIId | 25 | 1 | 2 | 24 | 26 | 9 | 12 | — | 1 | — | 2 | 2 | 13 " | 25 | 1 |
| IVa | 41 | — | 6 | 35 | 41 | 3 | 7 | 29 | — | 1 | — | 1 | 12 " | 35 | 6 |
| IVb | 40 | — | 1 | 39 | 40 | 2 | 5 | 27 | 1 | — | — | 5 | 12 " | 35 | 5 |
| IVc | 40 | 1 | 2 | 39 | 41 | 2 | 9 | 30 | — | — | — | — | 12 " | 37 | 4 |
| IVd | 37 | 1 | 1 | 37 | 38 | 1 | 8 | 26 | — | — | — | — | 12 " | 30 | 8 |
| Va | 34 | 3 | 2 | 35 | 37 | — | — | 33 | 1 | — | — | 3 | 12 " | 34 | 3 |
| Vb | 35 | 1 | 4 | 32 | 36 | — | — | 29 | 1 | 3 | — | 3 | 11 " | 35 | 1 |
| Vc | 35 | 1 | 2 | 34 | 36 | — | — | 33 | 1 | 1 | — | 1 | 11 " | 31 | 5 |
| Vd | 34 | 3 | 3 | 34 | 37 | — | 1 | 33 | 1 | 1 | — | 2 | 11 " | 35 | 2 |
| Ve | 30 | — | — | 30 | 30 | — | — | 27 | 1 | — | — | 7 | 11 " | 28 | 2 |
| VIa | 39 | 4 | 5 | 38 | 43 | — | — | 33 | 2 | 1 | — | 1 | 10 " | 42 | 1 |
| VIb | 40 | — | 2 | 38 | 40 | — | — | 37 | 2 | — | — | 1 | 10 " | 38 | 2 |
| VIc | 39 | 1 | — | 40 | 40 | — | — | 34 | 1 | 3 | — | 2 | 10 " | 38 | 2 |
| Sa. | 693 | 17 | 39 | 671 | 710 | 149 | 92 | 391 | 16 | 15 | 4 | 43 | | 635 | 75 |

8. Schüler-Verzeichnis.

* bezeichnet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|------------------------------------|---|--|---|---|-----------------------------------|
| Klasse Ia. No. 1—21. | | | Klasse Ic. No. 44—64. | | |
| <i>Abraham, Hans</i> . . . | Gera (Markranstädt) | Fabrikbesitzer. | <i>Hartleb, Erich</i> . . . | Leipzig | Stationsvorsteher. |
| <i>Beer, Otto</i> | Leipzig | Fleischermeister. | <i>Hentschel, Georg</i> . . . | Leipzig | Theaterdiener. |
| <i>Berger, Edmund</i> . . . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Höfler, Paul</i> | Leipzig | Buchdruckereibes. |
| <i>Boragk, Erich</i> | Leipzig | Kassenassistent †. | <i>Lehmann, Hans</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Böttiger, Richard</i> . . . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Michel, Karl</i> | Leipzig | Schilderfabrikant. |
| <i>Born, Eugen</i> | Mainz-Kastel (Lpzig.) | Kgl. Zugführer. | <i>Oeckel, Walter</i> | Magdeburg-Buckau (Leipzig) | Lokomotivführer †. |
| <i>Dühmert, Alexander</i> . . . | Leipzig (Kleinmiltitz) | Privatmann. | <i>[Pönisch, Guido</i> | Schalkau bei Koburg (Leipzig) | Pfarrer emer. |
| <i>Diederich, Hans</i> | Leipzig | Oberpostassistent. | <i>Pottasch, Ludwig</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Haase, Georg</i> | Leipzig | Malermeister. | <i>Reyher, Otto</i> | Leipzig | Kammeister. |
| <i>Hoffmann, Fritz</i> | Lützen | Landwirt. | <i>Rissel, Arno</i> | Leipzig | Weinhändler. |
| <i>Hofmann, Erich</i> | Lengenfeld i. V. | Hotelbesitzer. | <i>Rothenberg, Johannes</i> . . . | Leipzig | Agent †. |
| <i>Kallenbach, Hans</i> | Leipzig | Tischlermeister. | <i>Sachse, Max</i> | Harras (Bez. Mersebg.) (Leipzig) | Privatmann. |
| <i>Karschner, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Sack, Walter</i> | Lützen | Kaufmann. |
| <i>Ketscher, Paul</i> | Leipzig | Herrschaftl. Gärtner. | <i>Schmidt, Willi</i> | Leipzig | Glasermeister. |
| <i>Knappe, Otto</i> | Leipzig | Stations-Kass.-Rend. | <i>Stephan, Franz</i> | Leipzig | Gasthofsbesitzer. |
| <i>Lenck, Karl</i> | Lengenfeld i. V. | Fabrikbesitzer. | <i>Stichel, Alfred</i> | Leipzig | Studentendiener †. |
| <i>Schöne, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Thebus, Felix</i> | Leipzig | Malermeister. |
| <i>[Schube, Max</i> | Leipzig | Restaurateur. | <i>Weidenhammer, gen.</i> | Rehmsdorf bei Zeitz (Naunhof) | Oberschaffner a. D. |
| <i>Stern, Julius</i> | Gotha (Leipzig) | Dr. med. †. | <i>Weidmann, Otto</i> | Mainz-Kastel (Lpzig.) | Kaufmann. |
| <i>Wüstenrath, Henry</i> | Freiburg i. B. | Baumeister. | <i>Weissfog, Gustav</i> | Leipzig | Korbwarenfabrikant. |
| <i>Zilliger, Walter</i> | Leipzig | Barbier und Friseur. | <i>Wurzel, Johannes</i> | Leipzig | Privatmann. |
| Klasse Ib. No. 22—43. | | | Klasse IIa. No. 65—92. | | |
| <i>Alius, Paul</i> | Paris (Friedenau bei Berlin) | Privatmann. | <i>[Anders, Walter</i> | Frankenberg (Leipzig) | Prokurist. |
| <i>Döhlert, Johannes</i> | Leipzig | Buchhandl.-Gehilfe. | <i>Arnhold, Arthur</i> | Leipzig | Werkführer. |
| <i>Erdmann, Paul</i> | Leipzig (Halle) | Fabrikdirektor. | <i>[Assmus, Otto</i> | Schönefeld b. L. | Fleischermeister. |
| <i>Gerson, David</i> | Lodz (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Bauer, Ernst</i> | Leipzig | Brauereibesitzer. |
| <i>Graul, Karl</i> | Leipzig | Maurer. | <i>*Beaumont,</i> Berlin (Leipzig) | Kaufmann. | Kaufmann. |
| <i>Grunert, Louis</i> | Leipzig | Buchhalter. | <i>Böhme, Alfred</i> | Leipzig | Papierhändler. |
| <i>Haase, Hermann</i> | Erfurt (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Bröcker, Paul</i> | Malchin (Leipzig) | Techniker. |
| <i>Hadlich, Karl</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Cimera, Fritz</i> | Wien (Leipzig) | Zuschneider. |
| <i>Hempel, Ernst</i> | Leipzig | Prokurist. | <i>Dietering, Walter</i> | Leipzig | Schuhmachermstr. |
| <i>Illing, Karl</i> | Leipzig | Lehrer. | <i>Dostal, Karl</i> | Zwodau, Böhm. (Lpzig.) | Ingenieur. |
| <i>Jacob, Georg</i> | Hadmersleben (Lpzig.) | Mechaniker †. | <i>Eckardt, Fritz</i> | Leipzig | Restaurateur †. |
| <i>Kaiser, Arthur</i> | Leipzig | Schneidermeister. | <i>Engler, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Kirchner, Arno</i> | Leipzig | Werkführer. | <i>Fischer, Rudolf</i> | Gross-Schönanau (Beucha) | Stationsassistent. |
| <i>Kolditz, Walter</i> | Leipzig | Bauunternehmer. | <i>Friederici, Eduard</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Krüger, Alfred</i> | Liegnitz (Leipzig) | Subdirektor d. Leipz. -Lebensversich. | <i>Friedrich, Walter</i> | Leipzig | Versich.-Inspektor. |
| <i>Nothdurft, Karl</i> | Leipzig | Steuerkontrollleur. | <i>Grossmann, Fritz</i> | Leipzig | Instrumentenmacher. |
| <i>Peter, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Herrmann, Kurt</i> | Möckern (Leipzig) | Aktuar. |
| <i>Sachse, Paul</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>[Illner, Karl</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Scherel, Eduard</i> | Niederoderwitz (Frohburg) | Revierförster. | <i>Kalix, Otto</i> | Leipzig | Schmiedemeister. |
| <i>Schmidt, Otto</i> | Leipzig | Bäckermeister. | <i>Kämpfe, Edmund</i> | Zitzschen bei Eythra | Gastwirt. |
| <i>Schulz, Walter</i> | Leipzig | Uhrmachermeister †. | | | |
| <i>Wagner, Karl</i> | Dösen (Leipzig) | Bäckermeister. | | | |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|----------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Kleemann, Ernst</i> | Leipzig | Kofferfabrikant. | <i>Schub, Nachmann</i> | Moskau (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Kniffl, Hugo</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Sebek, Richard</i> | Leipzig | Zuschneider. |
| <i>Lange, Richard</i> | Annaberg (Leipzig) | Kaufmann †. | <i>Senf, Felix</i> | Naunhof | Zimmermeister †. |
| <i>Moritz, Kurt</i> | Leipzig | Gewehrfabrikant. | <i>Streil, Walter</i> | Leipzig | Speisewirt †. |
| <i>Naumann, Hans</i> | Zeithain | Stationsvorsteher. | <i>Thiele, Albert</i> | Strassburg (Leipzig) | Oberpostassistent. |
| <i>Pfefferkorn, Walter</i> | Grossenhain (Leipzig) | Fabrikbesitzer. | <i>Thiele, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Rudolf, Oswald</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Wädemann, Arthur</i> | Leipzig | Seilermeister. |
| <i>Schmidt, Edmund</i> | Leipzig | Lagerist. | <i>Wagner, Martin</i> | Krippenhna b. Eilenburg (Leipzig) | Korbmachermeister. |
| Klasse IIb. | | | <i>Weinzweig, Kurt</i> | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann †. |
| No. 93—119. | | | <i>Zimmermann, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Busch, Otto</i> | Leipzig | Kaufmann. | Klasse IIIa. | | |
| <i>Dittrich, Max</i> | Probstheida (Leipzig) | Privatmann. | No. 145—172. | | |
| <i>Ernert, Richard</i> | Leipzig | Hofmetzger. | <i>Apitz, Willy</i> | Lindenau | Markthelfer †. |
| <i>Fischer, Walter</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Augener, Karl</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Grosse, Erich</i> | Niederböhmersdorf (Borsdorf) | Bahnhofsinspektor. | <i>Aurich, Werner</i> | Chemnitz (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Hilbert, Otto</i> | Althen bei Borsdorf | Gutsbesitzer †. | <i>Bachmann, Paul</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Hoffmann, Walter</i> | Ilmenau (Leipzig) | (Kaufmann). | <i>Barthel, Wilhelm</i> | Berlin (Leipzig) | Güter-Expedient. |
| <i>Jena, Kurt</i> | Leipzig | Schuhmachermstr. | <i>Beck, Walter</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Kalähne, Johannes</i> | Bremen (Leipzig) | Direktor der Reichsbankhauptst. Lpzg. | <i>Beer, Gustav</i> | Leipzig | Fleischermeister. |
| <i>Kaempfe, Otto</i> | Wasungen (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Böhme, Otto</i> | Leipzig | Werkführer. |
| <i>Kautzleben, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Dietze, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Kellermann, Willy</i> | Leipzig | Meldeschutzmann. | <i>Dressler, Friedrich</i> | Freiberg (Leipzig) | Proviantamtsdirekt. |
| <i>Kiessling, Kurt</i> | Leipzig | Fuhrwerksbesitzer. | <i>Ebert, Hans</i> | Lindenau b. Heldburg (Leipzig) | Ingenieur. |
| <i>Ludwig, Arthur</i> | Leipzig | Ratskontrollleur. | <i>Edenhofer, Richard</i> | München (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Mühlhausen, William</i> | Leipzig | Kassierer. | <i>Franke, Karl</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Müller, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Goldammer, Fritz</i> | Leipzig | Bau-Inspektor. |
| <i>Naumann, Karl</i> | Wolfsgefährt (Rosslau) | Stationsvorsteher. | <i>Grosse, Karl</i> | Kunewalde | Fabrikant. |
| <i>Noll, Karl</i> | Würgenthal i. öst. Schl. (Triebes) | Fabrikobermeister. | <i>Heyne, Arthur</i> | Leipzig | Korbwarenfabrikant. |
| <i>Pöhnert, Walter</i> | Naunhof (Leipzig) | Werkmeister. | <i>Hübner, Adolf</i> | Leipzig | Restaurateur. |
| <i>Puppel, Reinhold</i> | Cöthen (Leipzig) | Privatmann. | <i>Lilienthal, Herbert</i> | Danzig (Leipzig) | Kaufmann †. |
| <i>Richter, Kurt</i> | Leipzig | Reichsger.-Sekretär. | <i>Mehnert, Hans</i> | Leipzig | Lithograph †. |
| <i>Richter, Walter</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Müller, Alwin</i> | Heyna bei Rackwitz | Gutsbesitzer. |
| <i>Schurig, Felix</i> | Leipzig | Instrumentenmacher. | <i>Pfeifer, Alfred</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Schuster, Georg</i> | Waldheim (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Ringelmann, Julius</i> | Lüchow bei Salzwedel (Schkeuditz) | Amtsgerichtssekret. |
| <i>Seydel, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Schlinke, Oswald</i> | Königsberg (Leipzig) | Gastwirt. |
| <i>Stech, Kurt</i> | Leipzig | Postschaffner. | <i>Schmidt, Johannes</i> | Leipzig | Sprachlehrer. |
| <i>Stichling, Richard</i> | Leipzig | Privatmann. | <i>Schub, Rudolf</i> | Moskau (Leipzig) | Kaufmann. |
| Klasse IIc. | | | <i>Schubert, Alfred</i> | Leipzig | Bäckermeister. |
| No. 120—144. | | | <i>Schulze, Theodor</i> | Leipzig | Fuhrwerksbesitzer †. |
| <i>Claus, Max</i> | Leipzig | Fabrikbesitzer. | <i>Wolleneber, Herm.</i> | Leipzig | Schlossermeister. |
| <i>Fischer, Ernst</i> | Leipzig | Kaufmann. | Klasse IIIb. | | |
| <i>Gneist, Willi</i> | Strassburg (Leipzig) | Oberpostassistent. | No. 173—190. | | |
| <i>Grodinsky, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Albrecht, Karl</i> | Leipzig | Produktenhändler. |
| <i>von Hafe, Richard</i> | Oporto | Maschinenfabrikant. | <i>Benedix, Karl</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Hunger, Kurt</i> | Strehla a. E. (Wahren) | Postverwalter. | <i>Blüthgen, Reinhold</i> | Leipzig | Versicherungs-Bevollmächtigter. |
| <i>Jaffe, James</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Böhme, Robert</i> | Leipzig | Musiker †. |
| <i>Kohde, Heinrich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Brade, Paul</i> | Seehausen (Leipzig) | Gutsbesitzer. |
| <i>Kühne, Walter</i> | Oschatz (Wurzen) | Monteur. | <i>Cimera, Robert</i> | Wien (Leipzig) | Zuschneider. |
| <i>Richter, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Enge, Richard</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Rüssel, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Grawert, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Rösch, Max</i> | Dehnitz bei Wurzen (Leipzig) | Rentier. | <i>Hahn, Alfred</i> | Sommerfeld | Gutsbesitzer. |
| <i>Rost, Max</i> | Nossen (Leipzig) | Schutzmann. | <i>Heilmann, Walter</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Sander, Willy</i> | Leipzig | Geschäftsführer †. | <i>Heintze, Fritz</i> | Leipzig | Glasermeister. |
| <i>Schlegel, Johannes</i> | Leipzig | Konduktführer. | <i>Herbst, Walter</i> | Leipzig | Zugführer †. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Jeute, Rudolf</i> | Leipzig | Kürschnermeister. | <i>Nebe, Erich</i> | Leipzig | Gärtnereibesitzer. |
| <i>Kautzleben, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>*Raue, Karl</i> | Zerbst (Leipzig) | Stationseinnnehmer. |
| <i>Prager, Paul</i> | Leipzig | Portier. | <i>Richter, Erich</i> | Charlottenburg (Lpzg) | Kaufmann. |
| <i>Salomon, Franz</i> | Oetzsch (Leipzig) | Bäckermeister. | <i>Ronniger, Otto</i> | Altranstädt (Sommerfeld) | Gutsbesitzer. |
| <i>Sander, Georg</i> | Leipzig | Geschäftsführer †. | <i>Sommer, Otto</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Scheinin, Leo</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Stegmann, Paul</i> | Leipzig | Bautechniker. |
| <i>Schröder, Karl</i> | Prettin a. Elbe | Gutsbesitzer. | <i>Steinbock, Oskar</i> | Lübeck (Leipzig) | Postassistent. |
| <i>Schröter, Bruno</i> | Göhrenz bei Markranstädt | Gutsbesitzer. | <i>[Steiner, Adolf</i> | Berlin (Leipzig) | Oberpostassistent. |
| <i>Spranger, Konrad</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Speck von Sternburg,</i> Harry | Leipzig (Lützschena) | Brauereibesitzer. |
| <i>Steiner, Otto</i> | Berlin (Leipzig) | Kgl. Stationsassistent | <i>Thiele, Walter</i> | Strassbürgi.E.(Lpzg.) | Oberpostassistent. |
| <i>Steinert, Arno</i> | Leipzig | Privatmann. | <i>Thurmann, Kurt</i> | Leipzig | Mechaniker. |
| <i>Stolze, Arthur</i> | Sangerhausen (Lpzg.) | Zugführer. | <i>Trefz, Friedrich</i> | Chemnitz (Leipzig) | Zahnkünstler. |
| <i>Streubel, Johannes</i> | Dresden (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Vonhof, Hans</i> | Sandersleben (Leutzsch) | Bahnmeister. |
| <i>Tietze, Kurt</i> | Leipzig | Kassierer. | <i>Wilhelm, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>*Walkhoff, Kurt</i> | Hälberstadt (Leipzig) | Güterexpedient. | | | |
| Klasse III c. No. 200—225. | | | Klasse IV a. No. 252—292. | | |
| <i>Breitfuss, Willy</i> | Halle a. S. (Leipzig) | Stationsassistent. | <i>Adam, Fritz</i> | Leipzig | Cigarrenfabrikant. |
| <i>Glass, Rudolf</i> | Möckern | Feldwebel. | <i>Bachmann, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Guth, Erich</i> | Magdeburg (Leipzig) | Prokurist. | <i>Barris, Meliton</i> | Barcelona (Leipzig) | Weinhändler. |
| <i>Hahn, Felix</i> | Sommerfeld | Landwirt. | <i>Bechert, Walter</i> | New York (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Harbers, Theodor</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Below, Martin</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Hesse, Karl</i> | Leipzig | Polizeiaktuar. | <i>Böttger, Georg</i> | Paunsdorf | Schriftgiessereibes. |
| <i>Hundt, Georg</i> | Bautzen (Leipzig) | Stationsassistent. | <i>Brauer, Max</i> | Leipzig | Turnlehrer. |
| <i>Ifland, Fritz</i> | Leipzig | Bankbeamter. | <i>Buhle, Oswald</i> | Hayna | Gutsbesitzer. |
| <i>Jöstel, Martin</i> | Wahren | Zimmermann. | <i>Clemen, Alfred</i> | Leipzig | Postsekretär. |
| <i>Jopke, Richard</i> | Kleinstädteln (Lpzg.) | Kaufmann. | <i>Dähnert, Johannes</i> | Leipzig | Lohndiener. |
| <i>Jurkiewicz, Ernst</i> | Leipzig | Schriftsetzer. | <i>Dechant, Karl</i> | Remscheid (Leipzig) | Hippodrombesitzer. |
| <i>Kahle, Otto</i> | Leipzig | Schuhmachermstr. | <i>Dix, Kurt</i> | Leipzig | Polizeioberwachtmst. |
| <i>Kaiser, Otto</i> | Leipzig | Schneidermeister. | <i>Dressler, Hellmuth</i> | Dresden (Leipzig) | Proviantamtsdirekt. |
| <i>Kaps, Richard</i> | Leipzig | Architekt †. | <i>Enke, Wilhelm</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Lösche, Johannes</i> | Leipzig | Inh. e. lith. Anstalt. | <i>Erler, Kurt</i> | Droyssig | Gastwirt. |
| <i>Matthes, Karl</i> | Leipzig | Stationsassistent. | <i>Ernst, Walter</i> | Kottbus | Kaufmann. |
| <i>Ottenroth, Reinhold</i> | Dessau | Stationsassistent. | <i>Etzold, Albrecht</i> | Kayna (Leipzig) | Restaurateur. |
| <i>Reinhardt, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Franz, Otto</i> | Leipzig | Reisender. |
| <i>Sparig, Paul</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Hartköpf, Willi</i> | Gera (Leipzig) | Geschäftsführer †. |
| <i>Spitz, Bernhard</i> | Salanden (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Heinecke, Albert</i> | Leipzig (Leutzsch) | Restaurateur †. |
| <i>Unger, Alfred</i> | Leipzig (Leutzsch) | Werkmeister. | <i>[Irmischer, Walter</i> | Hartha (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Westphal, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Jehnig, Alfred</i> | Leipzig | Markthelfer. |
| <i>Wildeus, Arthur</i> | Leipzig | Galvanoplastiker. | <i>Kleemann, Karl</i> | Leipzig | Kofferfabrikant. |
| <i>Wilmersdorf, Erhard</i> | Leipzig | Stationsassistent. | <i>[Knöfler, Kurt</i> | Leipzig | Geschäftsführer. |
| <i>Winnen, Willy</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Köhler, Franz</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Wittorf, Heinrich</i> | Leipzig | Malermmeister. | <i>[Landgraf, Kurt</i> | Dresden (Leipzig) | Kaufmann. |
| Klasse III d. No. 226—251. | | | <i>Lange, Wilhelm</i> | Leipzig | Buchhalter. |
| <i>Bernd, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>[Lutz, Julius</i> | Hamburg (Leipzig) | (Inh. e. lith. Anstalt). |
| <i>Diederich, Werner</i> | Leipzig | Oberpostassistent. | <i>Müller, Felix</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>[Küstner, Kurt</i> | Leipzig | Spediteur. | <i>Oehme, Albert</i> | Dresden (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Kyropoulos, Spiro</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Papsdorf, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Lautenbach, Otto</i> | Altenburg (Leipzig) | Korrektor. | <i>Peters, Oskar</i> | Leipzig | Buchhalter. |
| <i>Lippmann, Felix</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Reichardt, Walter</i> | Leipzig | Architekt. |
| <i>Lumme, Otto</i> | Leipzig | Obertelegr.-Assistent. | <i>Rubin, Lothar</i> | Sambor (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Meder, Fritz</i> | Leipzig | Schankwirt †. | <i>Sack, Paul</i> | Lützen | Kaufmann. |
| <i>Mendelsohn, Harry</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>[Schleifer, Hermann</i> | Halle (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Meyer, Kurt</i> | Leipzig | Malermmeister. | <i>Schoene, Oskar</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Michaud, Paul</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Schube, Paul</i> | Leipzig | Restaurateur. |
| <i>Morenz, Karl</i> | Leipzig | Postassistent. | <i>Sievers, Albert</i> | Meerane (Leipzig) | Tischler. |
| | | | <i>Thimm, Walter</i> | Groitzsch | Schlossfabrikant. |
| | | | <i>Walther, Rudolf</i> | Leipzig | Versicherungsbeamt. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|-------------------------------------|--|-----------------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| Klasse IV b. No. 293—332. | | | | | |
| <i>Bartke, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Klingner, Kurt</i> | Leipzig | Schneidermeister. |
| <i>Becker, Albert</i> | Leipzig | Bahnbeamter. | <i>Knauer, Rudolf</i> | Leipzig (Mölkau) | Fabrikbesitzer. |
| <i>Below, Ernst</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Kohl, Willy</i> | Leipzig | Expedient. |
| <i>Berger, Ignaz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Kornick, Martin</i> | Borsdorf (Leipzig) | Generalagent. |
| <i>Berndt, Max</i> | Mylau (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Kropp, Martin</i> | Schellerhau | Pfarrer. |
| <i>Blumenau, Karl</i> | Bodenbach | Kaufmann. | <i>Ludwig, Alfred</i> | Markranstädt (Lpzg.) | Bahnassistent. |
| <i>Brandt, Karl</i> | Leipzig | Chorführer beim 134. Inf.-Reg. | <i>Moosdorf, Friedrich</i> | Leipzig | Tapezierermeister. |
| <i>Brauer, Alfred</i> | Leipzig | Turnlehrer. | <i>*Neustadt, Max</i> | Leipzig | Ratsaktuar. |
| <i>Brinkmann, Arthur</i> | Leipzig | Malermmeister. | <i>Pätz, Johannes</i> | Frankfurt a.O. (Lpzg.) | Betriebssekretär. |
| <i>[Dietze, Arno</i> | Liebertwolkwitz | Gutsbesitzer. | <i>Pauckert, Moritz</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Dittrich, Willy</i> | Liebertwolkwitz | Maurermeister. | <i>Peter, Franz</i> | Wednig (Leipzig) | Privatmann. |
| <i>Dorn, Wilhelm</i> | Leipzig | Markthelfer †. | <i>[Pflaume, Georg</i> | Böhlitz-Ehrenberg (Leipzig) | Gutsbesitzer. |
| <i>Duel, Leopold</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Rammstedt, Const.</i> | Melsungen (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Eichhorst, Fritz</i> | Leipzig | Arrangeur. | <i>Rau, Kurt</i> | Deutsch-Neudorf (Leipzig) | Žollassistent. |
| <i>Forberg, Kurt</i> | Leipzig | Briefträger. | <i>Richter, Erich</i> | Leipzig | Reichsgerichtsssekret. |
| <i>Fritz, Otto</i> | Leipzig | Kellner. | <i>Richter, Gustav</i> | Zschölkau (Leipzig) | Vogelwärter. |
| <i>Gerth, Willy</i> | Cassel (Leipzig) | Oberpostassistent. | <i>Rinck, Gustav</i> | Leipzig | Küchenmeister. |
| <i>Giersch, Otto</i> | Leipzig | Restaurateur. | <i>Sack, Erich</i> | Lützen | Kaufmann. |
| <i>Goldammer, Karl</i> | Leipzig | Schmiedemeister. | <i>[Schilling, Fritz</i> | Leipzig | Holzhändler. |
| <i>Grieser, Arthur</i> | Chemnitz (Leipzig) | Ingenieur. | <i>Schnabel, Viktor</i> | New-Haven (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Hager, Max</i> | Krössuln (Kämmerei Brandis) | Gutsbesitzer †. | <i>Sonnenschmidt, Joh.</i> | Chemnitz (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Hampel, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Strahmer, Viktor</i> | Leipzig | Werkmeister. |
| <i>Hartel, Hermann</i> | Stanislaw in Galizien (Leipzig) | Geschäftsführer. | <i>Thebus, Fritz</i> | Leipzig | Malermmeister. |
| <i>Holzweissig, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Thiele, Walter</i> | Leipzig | Kassierer. |
| <i>Hunger, Hans</i> | Altscherbitz | Inspektor. | <i>Thieme, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Jeute, Konrad</i> | Leipzig | Kürschnermeister. | <i>Traber, Friedrich</i> | Leipzig | Maurermeister. |
| <i>Keil, Henry</i> | Leipzig | Prokurist. | <i>Trinks, Heinrich</i> | Leipzig (Lindenthal) | Lehrer. |
| <i>Katzschke, Hans</i> | Leipzig | Geschäftsführer. | <i>Uhlig, Alfred</i> | Leutzsch | Gemeindevorst. a. D. |
| <i>Ohnsorge, Richard</i> | Leipzig | Kaufmann. | Klasse IV d. No. 374—411. | | |
| <i>Pottasch, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Fischer, Kurt</i> | Leipzig | Fleischermeister †. |
| <i>Radestock, Kurt</i> | Leipzig | Buchhändler. | <i>Knieling, Alfred</i> | Leipzig | Wagenmeister. |
| <i>Rech, Rudolf</i> | Leipzig | Prokurist †. | <i>Kohde, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Richter, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Köllner, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Riedel, Walter</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Laznowsky, Max</i> | Leipzig | Bäckermeister. |
| <i>Rüdl, Johannes</i> | Zeit (Leipzig) | Drogist. | <i>*Leibkind, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Ronneberger, Kurt</i> | Grimma (Leipzig) | Couponkontrolleur. | <i>Müller, Kurt</i> | Leutzsch (Freiroda bei Schkeuditz) | (Gutsbesitzer). |
| <i>Schild, Leopold</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Neubert, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Schmidt, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Oehme, Johannes</i> | Möckern (Leipzig) | Postassistent. |
| <i>Schwarz, Fritz</i> | Leipzig | Uhrmacher. | <i>Ohnsorge, Ernst</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Werner, Erhardt</i> | Leipzig | Schlosser. | <i>Peterlein, Hans</i> | Leipzig | Klempnermeister. |
| Klasse IV c. No. 333—373. | | | <i>Rech, Johannes</i> | Leipzig | Prokurist †. |
| <i>Brandt, Arthur</i> | Leipzig | (Ingenieur). | <i>Richter, Willy</i> | Leipzig | Baumeister. |
| <i>Eberhardt, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Rosenzweig, Salomon</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Freitag, Kurt</i> | Leipzig | Maschinist. | <i>Sauppe, Kurt</i> | Brunndöbra (Leutzsch) | Prokurist. |
| <i>Friedrich, Eugen</i> | Leipzig | Lehrer. | <i>Schmidt, Herbert</i> | Leipzig | Drogist. |
| <i>Gleichner, Alfred</i> | Leipzig | Bankbeamter. | <i>Schneider, Gerhard</i> | Colditz | Schutzmann. |
| <i>Gräfner, Kurt</i> | Leipzig | (Lehrer). | <i>Sievers, Karl</i> | Leipzig | Tischlerobermeister. |
| <i>Günther, Arthur</i> | Leipzig | Schulkassenassistent. | <i>[Sommer, Bruno</i> | Labschütz (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Hedel, Walter</i> | Leipzig | Markthelfer. | <i>Stadelmann, Erich</i> | Görlitz (Leipzig) | Gutsbesitzer. |
| <i>Hübner, Albert</i> | Leipzig | Markthallenaufseher. | <i>Steude, Ernst</i> | Hohenheida | Kaufmann. |
| <i>Hülse, Otto</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Thärichen, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Jahn, Eduard</i> | Leipzig | Reichsgerichtssekret. | <i>Thärichen, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Kaiser, Max</i> | Leipzig | Klempnermeister. | <i>Theile, Georg</i> | Möckern | Gärtnerbesitzer. |
| <i>Klein, Adolf</i> | Möckern (Leipzig) | Reichsgerichtsbeamte. | <i>Thime, Friedrich</i> | Leipzig | Schneidermeister. |
| | | | <i>Tornier, Fritz</i> | Leipzig | Optiker. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|-----------------------------------|---|--|-----------------------------------|---|---|
| <i>Tröger, Walter</i> | Limbach (Böhlitz-Ehrenberg) | Postverwalter. | <i>Böhme, Friedrich</i> | Leipzig | Papierhändler. |
| <i>Türke, Richard</i> | Leutzsch | Glasermeister. | <i>Bruhm, Werner</i> | Leipzig | Spediteur. |
| <i>Ullmann, Richard</i> | Berlin (Coswig) | Stationsverwalter. | <i>Dostal, Alfred</i> | Altenburg (Leipzig) | Civil-Ingénieur. |
| <i>Unterstab, Paul</i> | Möckern (Leipzig) | Reichsgerichtssekret. | <i>Eichler, Rudolf</i> | Wahren (Leipzig) | Buchhalter. |
| <i>Weckbach, Rudolf</i> | Leipzig | Maschinenmeister. | <i>Fomm, Georg</i> | Leipzig | Maschinenfabrikant. |
| <i>Wendt, Walter</i> | Leipzig | Baumeister. | <i>Freier, Bruno</i> | Halle a. S. (Leipzig) | Schuhwarenhändler. |
| <i>Werblowski, Hermann</i> | Leipzig | Bürstenmacher. | <i>Hartel, Israel</i> | Stanislaw (Leipzig) | Geschäftsführer. |
| <i>Wetzel, Kurt</i> | Leipzig | Maschinenfabrikant. | <i>Häuber, Walter</i> | Leipzig | Wollwarenhändler. |
| <i>Wilde, Paul</i> | Leipzig | Baumeister. | <i>Heilbrunn, Alfred</i> | Halle a. S. (Leipzig) | Reisender. |
| <i>Wöhe, Kurt</i> | Weissenfels (Wahren) | Fleischermeister. | <i>Heiser, Hans</i> | Leipzig | Reisender. |
| <i>Wolff, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>[Held, Theodor</i> | Leipzig | Kohlenhändler. |
| <i>Zschüschnier, Alex.</i> | Unterwiederstädt (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Hildebrand, Richard</i> | Weipert (Leipzig) | Zoll-Steuerbeamter. |
| Klasse Va. No. 412—448. | | | <i>Hoffmann, Wilhelm</i> | Leipzig | Kassierer. |
| <i>Albrecht, Erich</i> | Leipzig | Gastwirt. | <i>[Knappe, Arno</i> | Leipzig | Fabrikant †. |
| <i>Becker, Richard</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Knittel, Martin</i> | Leipzig | Steindruckereifaktor. |
| <i>Boettger, Eugen</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Kränzle, Max</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Böhme, Kurt</i> | Leipzig | Gastwirt. | <i>Krieger, Johannes</i> | Leipzig | Wildhändler. |
| <i>Cohn, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Leonhardt, Adolf</i> | Wildenthal b. Eiben- stock (Leipzig) | Holzhändler †. |
| <i>Ebert, Alfons</i> | Chemnitz (Leipzig) | Eisendrehermeister. | <i>Lippert, Georg</i> | Leipzig | Restaurateur. |
| <i>Erselius, Friedrich</i> | Leipzig | Sattlermeister. | <i>Nothdurft, Fritz</i> | Leipzig | Zugführer. |
| <i>Flamme, Karl</i> | Leipzig | Korrespondent. | <i>†* Oetzel, Willy</i> | Cassel (Leipzig) | Mineralwasserfabrik. |
| <i>Fochtmann, Hellmut</i> | Leipzig | Uhrmacher. | <i>Ohmann, Kurt</i> | Riesa (Leipzig) | Lazarettverwaltungs- inspektor. |
| <i>Fuhrmann, Karl</i> | Leipzig | Mechaniker. | <i>Peters, Kurt</i> | Leipzig | Reisender. |
| <i>Geduhn, Eduard</i> | Leipzig | Kürschnermeister. | <i>Pighetti, Cäsar</i> | Leipzig | Delikatessenhändler. |
| <i>Hamann, Erich</i> | Leipzig | Magazinverwalter. | <i>Radochla, Rudolf</i> | Pirna (Leipzig) | Karussellbesitzer. |
| <i>Hassmann, Bruno</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Ruhland, Paul</i> | Leipzig | Schneidermeister. |
| <i>Herrmann, Paul</i> | Döbeln (Leipzig) | Aktuar. | <i>Schlegel, Willi</i> | Leipzig | Restaurateur. |
| <i>Hörnig, Max</i> | Eschwege (Leipzig) | Lokomotivführer. | <i>Schöne, Hugo</i> | Leipzig | Dekorationsmaler. |
| <i>Karbaum, Fritz</i> | Leipzig | Buchhandlungsgeh. | <i>Schubert, Hermann</i> | Leipzig | Bademeister. |
| <i>Klöden, Kurt</i> | Naunhof | Privatmann. | <i>Schwarze, Raimund</i> | Leipzig | Tapeziermeister. |
| <i>Krabs, Richard</i> | Dölitz (Leipzig) | Reisender. | <i>Seufarth, Karly</i> | Leipzig | 1. Inspektions-Assist. b. d. städt. Gasanst. |
| <i>[Krafl, Bruno</i> | Stassfurt (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Sommer, Willy</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Kunze, Wilhelm</i> | Leipzig | Stationsassistent. | <i>[Vogel, Georg</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Lügel, Georg</i> | Leipzig | Baugewerksmeister. | Klasse Vc. No. 485—520. | | |
| <i>Lehmann, Franz</i> | Köln (Leipzig) | Stationsassistent. | <i>Anders, Ernst</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Lenck, Willy</i> | Lengenfeld i. V. | Fabrikbesitzer. | <i>Bauer, Fritz</i> | Leipzig | Brauereibesitzer. |
| <i>Leutert, Richard</i> | Leipzig | Schlossermeister. | <i>Birnstein, Paul</i> | Leipzig | Schlossermeister. |
| <i>Lippmann, Alexand.</i> | Oelzschau (Leipzig) | Klempnermeister. | <i>[Butzmann, Fritz</i> | Dresden (Möckern) | Proviantamtsrendant |
| <i>Lippmann, Paul</i> | Bochnia (Leipzig) | pens. Bahnbeamter. | <i>Calé, Fritz</i> | Berlin (Mockau) | Fabrikdirektor. |
| <i>Matthes, Max</i> | Leipzig | Bahnassistent. | <i>Dierksmeyer, Felix</i> | Leipzig (Mockau) | Maschinenfabrikant. |
| <i>Mieder, Fritz</i> | Leipzig | Privatmann. | <i>Dietze, Johannes</i> | Leipzig | Cigarrenfabrikant. |
| <i>[Müller, Albert</i> | Leipzig | Fleischermeister. | <i>Dittrich, Arthur</i> | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Müller, Fritz</i> | Leipzig | Buchhalter. | <i>Doborow, Hans</i> | Leutzsch (Leipzig) | Lademeister. |
| <i>Partsch, Karl</i> | Leipzig (Schkeuditz) | Betriebsleiter. | <i>Döhlert, Erich</i> | Leipzig | Buchhandlungsgeh. |
| <i>Rosenlöcher, Friedr.</i> | Leipzig | Buchhändler. | <i>Goldammer, Alfred</i> | Leipzig | Glasermeister. |
| <i>*Schmidt, Arthur</i> | Leipzig | Tischler. | <i>Karbaum, Rudolf</i> | Leipzig | Buchhändler. |
| <i>*Wagner, Walther</i> | Leipzig | Pastor. | <i>*Krause, Erich</i> | Weissenfels (Leipzig) | Bahnmeister. |
| <i>*Walkhoff, Wilhelm</i> | Braunschweig (Lpzg.) | Güterexpedient. | <i>Kretzschmar, Max</i> | Leipzig | (Kaufmann). |
| <i>Windsch, Friedrich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Lotze, Georg</i> | Leipzig | Mützenfabrikant. |
| <i>Winkler, Georg</i> | Leipzig | Tischlermeister. | <i>[Malik, Rudolf</i> | Leipzig | Zuschneider. |
| Klasse Vb. No. 449—484. | | | <i>Malm, Fritz</i> | Leipzig | Holzschneider. |
| <i>Bauch, Walter</i> | Leipzig | Buchhalter. | <i>Meiche, Richard</i> | Berlin (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Berndt, Walter</i> | Leipzig | Beamter der Lpzg. Lebensversich. †. | <i>Miersch, Willy</i> | Leipzig | Lokomotivführer. |
| <i>Beutler, Franz</i> | Leipzig | Buchdruckereibesitz. | <i>Mosebach, Karl</i> | Leipzig | Markthelfer. |
| | | | <i>Müller, Kurt</i> | Falkenberg (Leipzig) | Schlosser. |
| | | | <i>Müller, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|-------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Ottenroth, Paul . . . | Jessnitz (Leipzig) | Stationsassistent. | Klasse V e. | | |
| Poethke, Paul . . . | Leipzig | Lokomotivführer. | No. 558—587. | | |
| Poser, Rudolf . . . | Leipzig | Lagerist. | Arnold, Friedrich . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Prey, Justus | Leipzig | Buchdruckereibes. | Beil, Walter | Leipzig | Schriftsetzer. |
| Probst, Emil | Leipzig (Leutzsch) | Baumeister. | Ehlers, Arno | Leipzig | Malermeister. |
| Ritter, Hermann . . . | Untermhaus b. Gera (Markranstädt) | Eisenbahnassistent. | Ezner, Alfred | Leipzig | Tischlermeister. |
| Rode, Paul | Leipzig | Malermmeister. | Goers, Walter | Leipzig | Schneidermeister. |
| Schuster, Rudolf . . . | Leipzig | Buchhalter. | Hagedorn, Hubert . . . | Halle (Leipzig) . . . | Optiker. |
| Schwarz, Johann . . . | Leipzig | Uhrmacher. | Hönig, Max | Leipzig | Kaufmann. |
| Teichtner, Leo | Leipzig | Fabrikbesitzer. | Jankel, Eugen | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann. |
| Thalacker, Paul | Leipzig | Handelsgärtner. | Kramer, Rudolf | Teplitz (Leipzig) . . . | Kaufmann. |
| Uhrlich, Johannes . . . | Leipzig | Baumaterialienhändl. | Krauss, Willy | Leipzig | Kaufmann. |
| Wolf, Max | Leipzig | Konduktführer. | Mühle, Friedrich | Leipzig | Malermmeister. |
| Ziem, Ewald | Naumburg (Leipzig) | Postassistent. | Naundorf, Max | Leipzig | Kaufmann. |
| Klasse V d. | | | Nitzsche, Kurt | Leipzig | Stadtkassierer. |
| No. 521—557. | | | Platz, Friedrich | Leipzig | Kaufmann. |
| Buschmann, Rudolf . . . | Leipzig | Reisender. | Schiller, Franz | Leipzig | Schuhmacherstr. |
| Echarti, Erich | Leipzig | Tapezierermeister. | Schlotthauer, Erich . . . | Leipzig | Fabrikdirektor. |
| Eitner, Erich | Leipzig | Disponent. | Schmidt, Karl | Leipzig | Malermmeister. |
| Halpaap, Oskar | Leipzig | Kaufmann. | Schneider, Friedrich . . . | Leipzig | Lehrer. |
| Harnisch, Valentin . . . | Lützenschena | Kantor. | Schubert, Willy | Leipzig | Kellner. |
| Heimann, Karl | Leipzig | Buchhalter. | Schurath, Walter | Brandis (Leipzig) . . . | Fabrikbesitzer. |
| Hempel, Arthur | Leipzig | Destillateur. | Schützhold, Fritz | Leipzig | Kaufmann. |
| Hennicke, Fritz | Leipzig | Schuhwarengeschäfts- inhaber. | Seyfferth, Walter | Liebertwolkwitz | Landwirt. |
| Hentze, Johannes | Leipzig | Böttchermeister. | Sladeck, Ernst | Erfurt (Leipzig) | Kaufmann. |
| Jung, Heinrich | Leipzig | Oberingenieur. | Spiegel, Walter | Leipzig | Schuhmacherstr. |
| Knorre, Paul | Leipzig | Spediteur. | Starke, Alfred | Leipzig | Restaurateur. |
| Krüger, Kurt | Leipzig | Glasermeister. | Stumme, Johannes | Leipzig | Kaufmann. |
| Linke, Reinhold | Mockau (Leipzig) | Werkmeister. | Uhlig, Heinrich | Leipzig | Bankbeamter. |
| *Lüders, Ernst | Leipzig | Agentur. | Voigt, Otto | Beucha | Fleischbeschauer. |
| Mahlow, Karl | Leipzig | Schneidermeister. | Weinzeig, Ernst | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann. |
| Müller, Eugen | Leipzig | Agent. | Winnen, Fritz | Leipzig | Kaufmann †. |
| *Pampel, Paul | Zittau (Leipzig) | Proviantamtsassistent. | Klasse VI a. | | |
| von Püttler, Bruno | Leipzig | Ingenieur. | No. 588—630. | | |
| Puff, Franz | Coburg (Leipzig) | Dekorationsmaler. | Asperger, Erich | Leipzig | Verlagsbuchhändler. |
| *Rosenfelder, Gustav | Leipzig | Rauchwarenhändler. | Bever, Curt | Leipzig | Obermonteur. |
| Rothe, Walter | Leipzig | Kürschner. | *Böll, Hans | Coburg (Leipzig) | Kaufmann. |
| Saupe, Otto | Leipzig | Buchdruckereibes. | [Bräutigam, Richard | Wittenberg (Leipzig) | Stationsassistent. |
| Schick, Alfred | Leipzig | Kaufmann u. Agent. | [Dubiner, Gabriel | Leipzig | Kaufmann. |
| Schmidt, Erich | Leipzig | Hotelier. | Feistel, Johannes | Leipzig | Kaufmann. |
| Schönemann, Fritz | Magdeburg (Leipzig) | Gastwirt. | Fochtmann, Kurt | Leipzig | Kaufmann. † |
| Schramm, Hans | Leipzig | Produktenhändler. | Franke, Friedrich | Leipzig | Oberpostassistent. |
| Schreiter, Richard | Austin-Texas (Lpzg.) | Zahnarzt. | Freier, Wilhelm | Erfurt (Leipzig) | Schuhhändler. |
| [Schröter, Johannes | Roitzsch b. Bitterfeld (Leipzig) | Agent. | [Haarmann, Walter | Schmiedeberg (Lpzg.) | Agent. |
| †Schumann, Arthur | Dobrilugk (Leipzig) | Güterexpedient. | Hamburger, Paul | Berlin (Leipzig) | Kaufmann. |
| Stanze, Rudolf | Leipzig | Malermmeister †. | Heilemann, Willy | Leipzig | Schlossermeister. |
| Staub, Rudolf | Trebeshain (Greifen- hain) | Gasthofsbesitzer. | Hübner, Fritz | Leipzig | Kaufmann. |
| Uhlig, Johannes | Leipzig | Kaufmann †. | Jankel, Adolf | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann. |
| Vetterlein, Erich | Leipzig | Oberteleg.-Assist. | Kluge, Max | Leipzig | Maurermeister. |
| Voigt, Ernst | Fischergasse b. Meissen (Leipzig) | Steuerinspektor. | *Klunker, Johannes | Leipzig | Kaufmann. |
| Weigel, Kurt | Leipzig | Kgl. Preuss. Stations- assistent. | Kruse, Erich | Leipzig | Kaufmann. |
| Werner, Georg | Leipzig | Theater-Friseur. | Landrock, Albert | Leipzig | Rechnungsrevisor. |
| [Wölbling, Arthur | Leipzig | Kaufmann †. | Legler, Alfred | Leipzig | Buchhändler. |
| | | | Leutholf, Fritz | Leipzig | (Kaufmann.) |
| | | | Ludwig, Karl | Leipzig | Versicherungsbeamter. |
| | | | Ludwig, Martin | Leipzig | Stationsassistent. |
| | | | Mähnicke, Arno | Halle a. S. (Leipzig) | Lokomotivführer. |
| | | | Mank, Albert | Leipzig | Schaffner. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| [Müller, Ernst . . . | Leipzig | Fleischermeister. | Schlichting, Albert . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Müller, Johannes . . . | Leipzig | Tischlermeister. | [Schröder, Kurt . . . | Zerbst (Leipzig) . . . | Kaufmann. |
| Neundorf, Richard . . . | Leipzig | Schuhmachermstr. | Specht, Otto | Leipzig | Lokomotivführer. |
| Nussenow, Moritz . . . | Berditschew (Leipzig) | Rauchwarenhändler. | Strebubel, Erich . . . | Colditz (Leipzig) . . . | Kaufmann. |
| Pech, Karl | Liegnitz (Leipzig) . . . | Generalagent. | Stumme, Paul | Leipzig | Kaufmann. |
| *Petersen, Alfred . . . | Leipzig | Musikalienhändler. | Stüber, Erich | Leipzig | Kaufmann †. |
| Pohl, Otto | Leipzig | Schulaufwärter. | Tscharnke, Max | Leipzig | Privatmann. |
| Sachsmann, Wilhelm . . . | Leipzig | Handelsmann. | Wernstedt, Paul | Leipzig | Lokomotivführer. |
| *Saupe, Johannes . . . | Wurzen (Leipzig) . . . | Kaufmann. | Westphal, Emil | Leipzig | Kaufmann. |
| Schul, Moritz | Oswieczym (Leipzig) | Reisender. | Klasse VIc. | | |
| Sievers, Georg | Leipzig | Tischlerobermeister. | No. 671—710. | | |
| Striegel, Alfred | Dresden (Leipzig) . . . | Dekorationsmaler †. | Bähr, Ernst | Leipzig | Schlossermeister. |
| Tüngerthal, Otto | Leipzig | Kaufmann. | Bohne, Johannes | Liebertwolkwitz | Gärtnereibesitzer. |
| Uhlmann, Erich | Halle a. S. (Leipzig) | Geschäftsführer. | Cerf, Fritz | Leipzig | Fabrikbesitzer. |
| [Uibe, Martin | Leutzsch | Bäckermeister. | Döring, Georg | Eppendorf (Leipzig) | Schneidermeister. |
| Wagenknecht, Max | Leipzig | Schneider. | Drasdo, Willibald | Dresden (Leipzig) | Uhrmacher. |
| Wedel, Arno | Leipzig | Musiklehrer. | Dumont, Paul | Leipzig | Färbereibesitzer. |
| Weih, Willy | Leipzig | Schneidermeister. | Eberhardt, Kurt | Leipzig | Kaufmann. |
| Zeidler, Carl | Leipzig | Kaufmann. | Eichbaum, Hans | Erfurt (Leipzig) | Geschäftsreisender. |
| Klasse VIb. | | | Gerasch, Wilhelm | Leipzig | Privatmann. |
| No. 681—670. | | | Giersch, Oswald | Leipzig | Restaurateur. |
| Ackermann, Richard | Leipzig | Kaufmann. | Glass, Paul | Möckern | Feldwebel. |
| Altmann, Fritz | Crossen a.O. (Leipzig) | Kaufmann. | Graff, Eduard | Leipzig | Expedit. - Vorsteher. |
| Arnold, Otto | Leipzig | Lokomotivführer. | Günther, Felix | Leipzig | Kaufmann. |
| Barth, Rudolf | Leipzig | Oberpostassistent. | Hucke, Heinrich | Leipzig | Lokomotivführer. |
| Dähne, Otto | Leipzig | Bankbeamter. | Köhler, Walter | Erfurt (Leipzig) | Kaufmann. |
| Fichtner, Rudolf | Leipzig | Kaufmann. | Lamm, Paul | Leipzig | Maurermeister. |
| Fischer Kurt | Leipzig | Versicherungsbeamt. | Langer, Hermann | Leipzig | Sekretär. |
| Förster, Otto | Raguhn | Kaufmann. | *Lichtenstein, Siegrf. | Leipzig | Kaufmann. |
| Geissler, Fritz | Leipzig | Lohndiener. | Liebold, Anton | Leipzig | Postassistent. |
| Geissler, Richard | Leipzig | Produktenhändler. | Löhrig, Rudolf | Leipzig | Prokurist †. |
| Gradowski, Erich | Apolda (Leipzig) | Kaufmann. | Merkel, Kurt | Leipzig | Maurermeister. |
| Graf, Gerhard | Leipzig | Versicherungsbeamt. | Merzdorf, Walter | Leipzig | Brauereivertreter. |
| Günther, Walter | Altenburg (Leipzig) | Oberpostassistent. | Mouczka, Otto | Konitz in Mähren | |
| Hablitzschka, Joh. | Leipzig | Mechaniker †. | (Leipzig) | | |
| Hempel, Walter | Leipzig | Restaurateur. | Norroschewitz, Walter | Leipzig | Buchhalter. |
| Heynemann, Walter | Leipzig | Mechaniker. | Oehme, Walter | Möckern (Leipzig) | Fabrikbesitzer. |
| Herrle, Erich | Leipzig | Kaufmann. | Olbrecht, Walter | Leipzig | Postassistent. |
| [Hiennitzsch, Reinhold | Hannover (Leipzig) | Kaufmann. | Riedel, Johannes | Leipzig | Friseur. |
| Ilse, Kurt | Wendisch Lända | Kaufmann. | Rühmann, Willy | Möckern (Leipzig) | Kaufmann. |
| (Klein-Miltitz) | | | Schäferlein, Alfred | Leipzig | Oberpostassistent. |
| Jäckel, Leopold | Stanislaus (Leipzig) | Stationsverwalter. | Schicker, Kurt | Leipzig | Kaufmann. |
| Kiessel, Kurt | Leipzig | Kaufmann. | Slowinski, Viktor | Meerane (Leipzig) | Oberinspektor. |
| Kleinau, Friedrich | Strassburg (Leipzig) | Büchsenmacher. | Stier, Arthur | Quaslit (Lützschena) | Oberpostassistent. |
| Kohl, Felix | Leipzig | Kaufmann. | Strieh, Arthur | Leipzig | Gastwirt. |
| Läps, Kurt | Leipzig | Kaufmann. | Strüever, Eduard | Leipzig | Schneidermeister. |
| Naumann, Max | Leipzig | Monteur. | Timm, Friedrich | Leipzig | Konditor. |
| Oheim, Walter | Leipzig | Fabrikant. | Wagner, Kurt | Leipzig | Lagerist. |
| Ossig, Georg | Heide (Leipzig) | Photograph. | Zahn, Alfred | Leipzig | Schneidermeister. |
| Planert, Ferdinand | Leipzig | Portier. | Zapff, Walter | Halle a. S. (Leipzig) | Restaurateur. |
| Preiss, Erhard | Leipzig | Prokurist. | Zils, Wilhelm | Leipzig | Photograph. |
| Rode, Hans | Leipzig | Bankbeamter. | Zucker, Fritz | Freiburg i. Schl. | Maschinenmeister. |
| Schürmer, Erich | Leipzig | Schutzmann. | (Leipzig) | | |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | S | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|--------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|-----------------------------------|
| [Müller, Ernst . . . | Leipzig | F | Leipzig | Kaufmann. |
| Müller, Johannes . . | Leipzig | T | Leipzig | Kaufmann. |
| Neundorf, Richard . . | Leipzig | S | Leipzig | Lokomotivführer. |
| Nussenow, Moritz . . | Berdischew (Leipzig) | R | Leipzig | Kaufmann. |
| Pech, Karl | Liegnitz (Leipzig) | G | Leipzig | Kaufmann. |
| *Petersen, Alfred . . | Leipzig | M | Leipzig | Kaufmann †. |
| Pohl, Otto | Leipzig | S | Leipzig | Privatmann. |
| Sachsmann, Wilhelm . | Leipzig | E | Leipzig | Lokomotivführer. |
| *Saupe, Johannes . . | Wurzen (Leipzig) | K | Leipzig | Kaufmann. |
| Schul, Moritz | Oswieczym (Leipzig) | B | Leipzig | Schlossermeister. |
| Sievers, Georg | Leipzig | T | Leipzig | Gärtnereibesitzer. |
| Striegel, Alfred . . . | Dresden (Leipzig) | D | Leipzig | Fabrikbesitzer. |
| Tüngerthal, Otto . . . | Leipzig | K | Leipzig | Schneidermeister. |
| Uhlmann, Erich | Halle a. S. (Leipzig) | G | Leipzig | Uhrmacher. |
| [Uibe, Martin | Leutzsch | B | Leipzig | Färbereibesitzer. |
| Wagenknecht, Max . . | Leipzig | S | Leipzig | Kaufmann. |
| Wedel, Arno | Leipzig | M | Leipzig | Geschäftsreisender. |
| Weih, Willy | Leipzig | S | Leipzig | Privatmann. |
| Zeidler, Carl | Leipzig | R | Leipzig | Restaurateur. |
| Klasse VIb. | | | | |
| No. 631—670. | | | | |
| Ackermann, Richard . | Leipzig | R | Leipzig | Feldwebel. |
| Altmann, Fritz | Crossen a.O. (Leipzig) | R | Leipzig | Expedit. -Vorsteher. |
| Arnold, Otto | Leipzig | I | Leipzig | Kaufmann. |
| Barth, Rudolf | Leipzig | C | Leipzig | Lokomotivführer. |
| Dähne, Otto | Leipzig | E | Leipzig | Kaufmann. |
| Fichtner, Rudolf . . . | Leipzig | R | Leipzig | Maurermeister. |
| Fischer Kurt | Leipzig | V | Leipzig | Sekretär. |
| Förster, Otto | Raguhn | F | Leipzig | Kaufmann. |
| Geissler, Fritz | Leipzig | I | Leipzig | Postassistent. |
| Geissler, Richard . . | Leipzig | F | Leipzig | Prokurist †. |
| Gradowski, Erich . . . | Apolda (Leipzig) | R | Leipzig | Maurermeister. |
| Graf, Gerhard | Leipzig | V | Leipzig | Brauereivertreter. |
| Günther, Walter | Altenburg (Leipzig) | C | Leipzig | Buchhalter. |
| Hablitzschka, Joh. . . | Leipzig | M | Leipzig | Fabrikbesitzer. |
| Hempel, Walter | Leipzig | F | Leipzig | Postassistent. |
| Heynemann, Walter . . | Leipzig | M | Leipzig | Friseur. |
| Herrle, Erich | Leipzig | F | Leipzig | Kaufmann. |
| [Hienitzsch, Reinhold | Hannover (Leipzig) | F | Leipzig | Oberpostassistent. |
| Ilse, Kurt | Wendisch Linda (Klein-Miltitz) | S | Leipzig | Kaufmann. |
| Jüchel, Leopold | Stanislaw (Leipzig) | F | Leipzig | Oberinspektor. |
| Kiessel, Kurt | Leipzig | F | Leipzig | Oberpostassistent. |
| Kleinau, Friedrich . . | Strassburg (Leipzig) | F | Leipzig | Gastwirt. |
| Kohl, Felix | Leipzig | F | Leipzig | Schneidermeister. |
| Lips, Kurt | Leipzig | F | Leipzig | Konditor. |
| Naumann, Max | Leipzig | M | Leipzig | Lagerist. |
| Oheim, Walter | Leipzig | F | Leipzig | Schneidermeister. |
| Ossig, Georg | Heide (Leipzig) | F | Leipzig | Restaurateur. |
| Planert, Ferdinand . . | Leipzig | F | Leipzig | Photograph. |
| Preiss, Erhard | Leipzig | F | Leipzig | Maschinenmeister. |
| Rode, Hans | Leipzig | F | Leipzig | Kaufmann. |
| Schirmer, Erich | Leipzig | S | Leipzig | |



Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Dienstag, den 18. März:

| | | | | |
|--------------------|---|----------------------|---------------------|----------------------------------|
| Vormittags | 8—8 ³ / ₄ Uhr: | Klasse VIb | Religion: | Herr Oberlehrer <i>Haustein.</i> |
| | 8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂ „ | „ VIc | Deutsch: | „ „ <i>Dr. Seyfert.</i> |
| | 9 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄ „ | „ VIa | Rechnen: | „ „ <i>Erbes.</i> |
| | 10 ¹ / ₄ —11 „ | „ Ve | Geographie: | „ <i>Weinhold.</i> |
| | 11—11 ³ / ₄ „ | „ Vd | Geschichte: | „ Oberlehrer <i>Dr. Tetzner.</i> |
| Nachmittags | 2—2 ³ / ₄ „ | „ Vc | Deutsch: | „ „ <i>Dr. Fritsch.</i> |
| | 2 ³ / ₄ —3 ¹ / ₂ „ | „ Vb | Französisch: | „ <i>Dr. Plügge.</i> |
| | 3 ¹ / ₂ —4 ¹ / ₄ „ | „ Va | Geographie: | „ Oberlehrer <i>Dr. Becher.</i> |
| | 4 ¹ / ₄ —5 „ | „ IVd | Deutsch: | „ „ <i>Dr. Börner.</i> |

Mittwoch, den 19. März:

| | | | | |
|-------------------|---|----------------------|---------------------|---------------------------------|
| Vormittags | 8—8 ³ / ₄ Uhr: | Klasse IVc | Religion: | Herr Oberlehrer <i>Hofmann.</i> |
| | 8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂ „ | „ IVb | Rechnen: | „ „ <i>Seidler.</i> |
| | 9 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄ „ | „ IVa | Französisch: | „ „ <i>Francke.</i> |
| | 10 ¹ / ₄ —11 „ | „ IIIb | Englisch: | „ „ <i>Viertel.</i> |
| | 11—11 ³ / ₄ „ | „ IIIc | Mathematik: | „ „ <i>Kröber.</i> |

Donnerstag, den 20. März:

| | | | | |
|--------------------|---|------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| Vormittags | 8—8 ³ / ₄ Uhr: | Klasse IIIId | Religion: | Herr Oberlehrer <i>Mossdorf.</i> |
| | 8 ³ / ₄ —9 ¹ / ₂ „ | „ IIIa | Französisch: | „ <i>Dr. Rübner.</i> |
| | 9 ¹ / ₂ —10 ³ / ₄ „ | „ IIc | Chemie: | „ Oberlehrer <i>Dr. Voigt.</i> |
| | | | Französisch: | „ „ <i>Dr. Gasmeyer.</i> |
| | 10 ³ / ₄ —12 „ | „ IIb | Englisch: | „ „ <i>Scheibner.</i> |
| | | | Geschichte: | „ „ <i>Pietsch.</i> |
| Nachmittags | 2—3 ¹ / ₄ „ | „ IIa | Deutsch: | „ „ <i>Richter.</i> |
| | | | Rechnen: | „ „ <i>Prof. Löwe.</i> |
| | 3 ¹ / ₄ —4 „ | „ IIIa | Turnen: | „ Oberturnlehrer <i>Graupner.</i> |
| | 4—4 ¹ / ₂ „ | „ IIc | Turnen: | „ Turnlehrer <i>Teubner.</i> |

Freitag, den 21. März:

Vormittags 10 Uhr: Öffentlicher Schulaktus: Entlassung der Abiturienten und Schluss des Schuljahres.

Donnerstag, den 3. April:

Früh 8 Uhr: Zweite Aufnahmeprüfung.

Nachmittags 3 Uhr: Aufnahme der neuen Schüler, Einführung aller in ihre Klassen.

Ordnung der öffentlichen Prüfungen

| Land | Prüfungsort | Prüfungstermin | Prüfungsfach |
|-------------------------|-------------|----------------|--------------|
| Dienstag den 18. März | | | |
| Belgien | Brüssel | 10-11 | Mathematik |
| Deutschland | Bonn | 11-12 | Physik |
| Frankreich | Paris | 12-13 | Chemie |
| Österreich | Wien | 13-14 | Biologie |
| Preussen | Berlin | 14-15 | Geographie |
| Württemberg | Stuttgart | 15-16 | Historie |
| Mittwoch den 19. März | | | |
| Belgien | Brüssel | 10-11 | Mathematik |
| Deutschland | Bonn | 11-12 | Physik |
| Frankreich | Paris | 12-13 | Chemie |
| Österreich | Wien | 13-14 | Biologie |
| Preussen | Berlin | 14-15 | Geographie |
| Württemberg | Stuttgart | 15-16 | Historie |
| Donnerstag den 20. März | | | |
| Belgien | Brüssel | 10-11 | Mathematik |
| Deutschland | Bonn | 11-12 | Physik |
| Frankreich | Paris | 12-13 | Chemie |
| Österreich | Wien | 13-14 | Biologie |
| Preussen | Berlin | 14-15 | Geographie |
| Württemberg | Stuttgart | 15-16 | Historie |
| Freitag den 21. März | | | |
| Belgien | Brüssel | 10-11 | Mathematik |
| Deutschland | Bonn | 11-12 | Physik |
| Frankreich | Paris | 12-13 | Chemie |
| Österreich | Wien | 13-14 | Biologie |
| Preussen | Berlin | 14-15 | Geographie |
| Württemberg | Stuttgart | 15-16 | Historie |

Die Prüfungen sind öffentlich und können von jedem besucht werden. Die Kosten sind gering.